

**Nikon**

DIGITALKAMERA

# COOLPIX S710

Benutzerhandbuch



De

## **Markennachweis**

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

**Einleitung**

**Erste Schritte**



**Fotografieren und Wiedergabe: Automatik**

**Motivgerechtes Fotografieren**  



**Porträt-Aufnahmen (mit Lächeln-Erkennung)  
automatisch aufnehmen**



**Fotografieren mit Highspeed-Serienaufnahme**

**Fotografieren in den Modi **P**, **S**, **A** und **M****



**Weitere Hinweise zur Wiedergabe**



**Filmsequenzen**



**Tonaufnahmen**

**Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker**

**MENU**

**Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü**

**Technische Hinweise**

# Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

## WARNHINWEISE

### **Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus**

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

### **Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander**

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine

andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

### **Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas**

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

### **Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens**

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

### **Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen**

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

### **Vorsicht im Umgang mit Akku**

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
  - Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-65 auf (im Lieferumfang enthalten).
  - Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
  - Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
  - Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
  - Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
  - Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
  - Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
  - Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

### **Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten:**

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte

hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Nicht mit Reiseadaptern oder Adaptern zu verwenden, die Spannung umwandeln oder von Gleich- auf Wechselstrom wandeln. Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Schäden am Produkt, Überhitzung oder Feuer führen.

### **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

### **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

### **CD-ROMs**

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör

nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

### **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts**

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

### **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

### **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

# Hinweise

## Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.





Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.











Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Diese Batterie ist für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

# Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise .....	v
Einleitung .....	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht .....	4
Das Kameragehäuse.....	4
Der Monitor.....	6
Grundlegende Bedienung.....	8
Die  -Taste (Aufnahme/Wiedergabe) .....	8
Die <b>MODE</b> -Taste (Modus).....	8
Das Multifunktionsrad.....	9
Die <b>MENU</b> -Taste.....	10
Die Hilfe.....	11
Befestigen des Trageriemens.....	11
Erste Schritte .....	12
Aufladen des Akkus.....	12
Einsetzen des Akkus.....	14
Herausnehmen des Akkus .....	15
Ein- und Ausschalten der Kamera .....	15
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit .....	16
Einsetzen von Speicherkarten.....	18
Entnehmen von Speicherkarten .....	19
 Fotografieren und Wiedergabe: Automatik.....	20
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart  (Automatik).....	20
Monitoranzeigen bei Automatik (  ).....	21
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts.....	22
Ein- und Auszoomen.....	22
Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen .....	24
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern .....	26
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart).....	26
Löschen von Bildern .....	26
Fotografieren mit Blitz .....	28
Blitz einstellen .....	28
Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	30

Nahaufnahme.....	31
Belichtungskorrektur.....	32
<hr/>	
Motivgerechtes Fotografieren   .....	33
 Motivprogramm auswählen .....	33
Motivprogramm auswählen.....	33
Funktionen.....	34
Fotografieren mit dem Motivprogramm Food.....	40
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten .....	42
 Dem Motiv angepasste automatische Auswahl (Motivautomatik) .....	44
Fotografieren mit der Motivautomatik .....	44
<hr/>	
 Porträt-Aufnahmen (mit Lächeln-Erkennung) automatisch aufnehmen .....	46
Verwendung der Lächeln-Erkennung .....	46
<hr/>	
 Fotografieren mit Highspeed-Serienaufnahme .....	48
Verwendung der Highspeed-Serienaufnahme .....	48
<hr/>	
Fotografieren in den Modi <b>P</b> , <b>S</b> , <b>A</b> und <b>M</b> .....	50
Modi <b>P</b> , <b>S</b> , <b>A</b> und <b>M</b> .....	50
Modus <b>P</b> (Programmautomatik) .....	52
Modus <b>S</b> (Blendenautomatik) .....	54
Modus <b>A</b> (Zeitautomatik) .....	56
Modus <b>M</b> (Manuell) .....	58
<hr/>	
 Weitere Hinweise zur Wiedergabe.....	61
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex .....	61
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	62
Bearbeiten der Bilder .....	63
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting .....	64
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt.....	65
 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder .....	66
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe .....	67
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	67
Wiedergeben von Sprachnotizen .....	67
Löschen von Sprachnotizen .....	67
Anzeigen von Bildern nach Datum .....	68
Auswählen eines Datums in der Datumsliste .....	68
Verwenden der Datumsliste .....	69
Datumsliste.....	70

---

<b>🎬</b> Filmsequenzen .....	71
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	71
Menü »Filmsequenz« .....	72
Einstellungen für Filmsequenzen.....	72
Autofokus .....	73
Wiedergabe von Filmsequenzen .....	74
Löschen von Filmsequenzen .....	74

---

<b>🎤</b> Tonaufnahmen .....	75
Aufzeichnen von Tonaufnahmen .....	75
Wiedergabe von Tonaufnahmen .....	77
Löschen von Audiodateien .....	78
Kopieren von Tonaufnahmen .....	79

---

<b>Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker .....</b>	<b>80</b>
Anschluss an einen Fernseher.....	80
Anschluss an einen Computer .....	81
Vor dem Anschließen der Kamera .....	81
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer .....	82
Anschluss an einen Drucker.....	85
Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	86
Drucken einzelner Bilder.....	87
Drucken mehrerer Bilder.....	88
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag .....	91

<b>MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü</b> .....	<b>93</b>
<b>Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü</b> .....	<b>93</b>
Einblenden des Aufnahmemenüs .....	94
Bildqualität/-größe .....	95
Weißabgleich .....	97
Belichtungsmessung .....	99
Serienaufnahme .....	100
ISO-Empfindlichkeit.....	101
Farbeffekte .....	102
Messfeldvorwahl .....	103
Autofokus .....	106
Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind .....	107
<b>Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü</b> .....	<b>108</b>
Einblenden des Wiedergabemenüs .....	108
Diashow .....	110
Löschen .....	111
Schützen .....	111
Bild drehen .....	112
Kopieren .....	113
<b>Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü</b> .....	<b>114</b>
Einblenden des Systemmenüs.....	115
Menü .....	115
Startbildschirm .....	116
Datum.....	117
Monitoreinstellungen.....	120
Datumseinbelichtung .....	121
Bildstabilisator.....	123
Motion Detection .....	124
AF-Hilfslicht .....	124
Digitalzoom .....	125
Sound .....	125
Orientierung .....	126
Ausschaltzeit.....	127
Speicher löschen/  Formatieren.....	128
Sprache/Language.....	129
Videonorm .....	129
Zurücksetzen.....	130
Firmware-Version .....	132

<b>Technische Hinweise</b> .....	<b>133</b>
<b>Optionales Zubehör</b> .....	<b>133</b>
Empfohlene Speicherkarten .....	133
<b>Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten</b> .....	<b>134</b>
<b>Sorgsamer Umgang mit der Kamera</b> .....	<b>135</b>
Reinigung .....	137
Datenspeicherung .....	138
<b>Fehlermeldungen</b> .....	<b>139</b>
<b>Problembeseitigung</b> .....	<b>143</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>149</b>
Unterstützte Standards .....	152
<b>Index</b> .....	<b>153</b>

# Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S710 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S710. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

## Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

## Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüpunkten auf dem Kameramonitor oder von Tasten und Meldungen, die auf dem Computermonitor angezeigt werden, sind hier dick gedruckt.

## Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

## Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

## Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lös-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

# Informationen und Hinweise

## Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://imaging.nikon.com/>

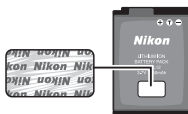
## Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

**Echtheitshologramm:** Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku  
EN-EL12

## Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

## Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

## Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

## Entsorgen von Datenträgern

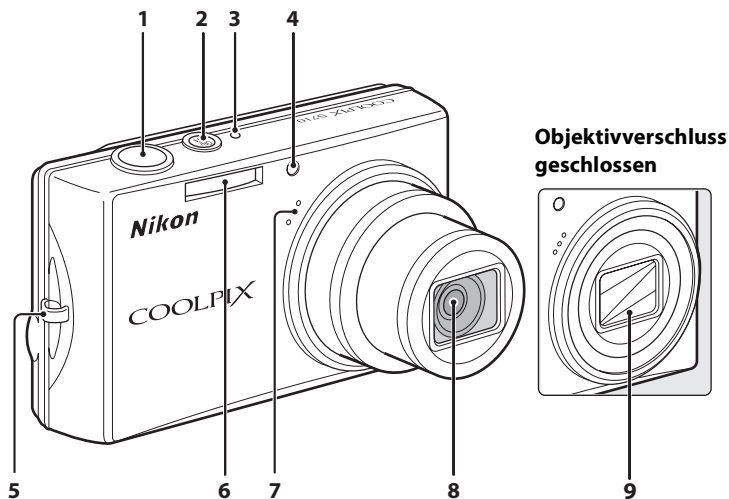
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷 116). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

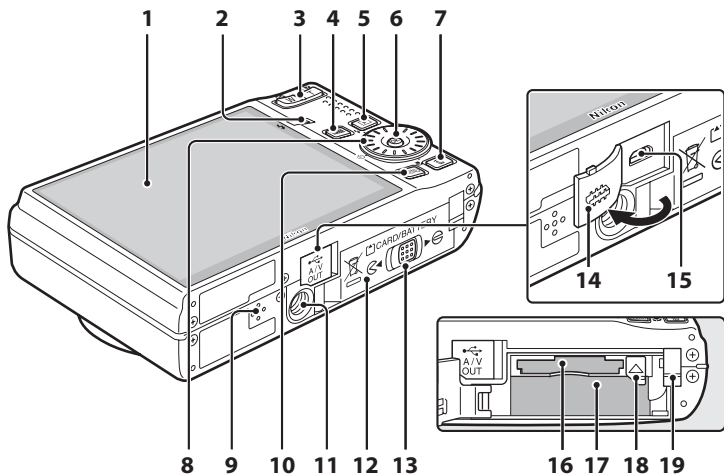
# Die Kamera in der Übersicht

## Das Kameragehäuse

Einleitung



<b>1</b>	Auslöser .....	24	<b>6</b>	Integriertes Blitzgerät .....	28
<b>2</b>	Ein-/Ausschalter.....	20	<b>7</b>	Integriertes Mikrofon .....	67, 71, 75
<b>3</b>	Betriebsbereitschaftsanzeige .....	20, 127	<b>8</b>	Objektiv.....	137, 149
<b>4</b>	Selbstauslöser-Kontrollleuchte .....	30	<b>9</b>	Objektivverschluss .....	135
<b>5</b>	Öse für Trageriemen .....	11			

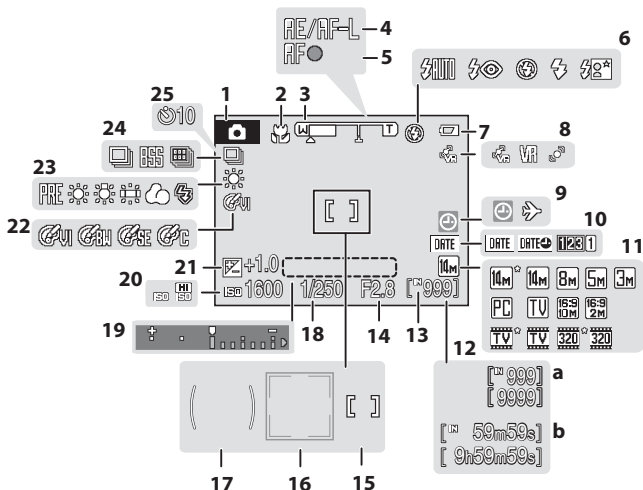


<b>1</b>	Monitor .....	6	<b>9</b>	Lautsprecher .....	67, 74, 77
<b>2</b>	Kontrollleuchte .....	75	<b>10</b>	<b>MENU</b> -Taste .....	10, 33, 48, 72, 94, 108
	Blitzbereitschaftsanzeige .....	29	<b>11</b>	Stativgewinde	
<b>3</b>	Zoomtasten .....	22	<b>12</b>	Akkufach-/Speicherkartenfach- Abdeckung .....	14, 18
	<b>W</b> : weit .....	22	<b>13</b>	Verschlusshebel .....	14, 18
	<b>T</b> : Tele .....	22	<b>14</b>	Anschlussabdeckung .....	80, 82, 86
	: Bildindex .....	61	<b>15</b>	Buchse .....	80, 82, 86
	: Ausschnittvergrößerung .....	62	<b>16</b>	Speicherkartenfach .....	18
	: Hilfe .....	11	<b>17</b>	Akkufach .....	14
<b>4</b>	<b>MODE</b> -Taste (Modus) .....	8	<b>18</b>	Akkusicherung .....	14, 15
<b>5</b>	-Taste (Aufnahme/ Wiedergabe) .....	8, 26	<b>19</b>	Netzanschlussabdeckung .....	133
<b>6</b>	<b>OK</b> -Taste (Auswahl) .....	9			
<b>7</b>	-Taste (Löschen) .....	26, 27, 67, 74, 78			
<b>8</b>	Multifunktionsrad .....	9			

## Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab). Die Informationen zu den Monitoranzeigen während der Aufnahme und Wiedergabe erscheinen nur für wenige Sekunden (☒ 120).

## Aufnahme



<b>1</b>	Aufnahmebetriebsart* .....	20, 33, 44, 46, 48, 50, 71
<b>2</b>	Nahaufnahme .....	31
<b>3</b>	Zoomeinstellung .....	22, 31
<b>4</b>	AE/AF-L-Anzeige .....	43
<b>5</b>	Fokusindikator .....	24
<b>6</b>	Blitzbetriebsart .....	28
<b>7</b>	Anzeige für Akkukapazität .....	20
<b>8</b>	Anzeige für Bildstabilisator/ Motion Detection .....	21, 123, 124
<b>9</b>	Symbol »Keine Datumseinstellung« .....	139
<b>10</b>	Symbol für Zeitzone .....	117
<b>11</b>	Datumseinbelichtung .....	121
	Bildqualität/-größe .....	95
	Einstellungen für Filmsequenzen .....	72

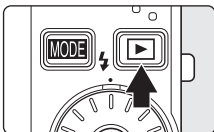
<b>12</b>	<b>a</b> Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder) .....	20
	<b>b</b> Länge der Filmsequenz .....	71
<b>13</b>	Symbol für internen Speicher .....	21
<b>14</b>	Blende .....	24
<b>15</b>	Fokussmessfeld .....	24, 103
<b>16</b>	Fokussmessfeld (Portrait-Autofokus) .....	24, 103
<b>17</b>	Messfeld .....	99
<b>18</b>	Belichtungszeit .....	24
<b>19</b>	Belichtungsskala .....	58
<b>20</b>	ISO-Empfindlichkeit .....	29, 101
<b>21</b>	Belichtungskorrekturwert .....	32
<b>22</b>	Farbeffekte .....	102
<b>23</b>	Weißabgleichs-Modus .....	97
<b>24</b>	Serienaufnahme .....	100
<b>25</b>	Selbstauslöser-Kontrollleuchte .....	30

\* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Betriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.



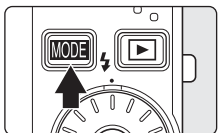
# Grundlegende Bedienung

## Die **▶**-Taste (Aufnahme/Wiedergabe)



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste **▶**, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Wiedergabebetriebsart (📷 26) ebenfalls beenden und zur Aufnahmebetriebsart wechseln, indem Sie den Auslöser betätigen. Wenn Sie die Taste **▶** bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert (📷 26).

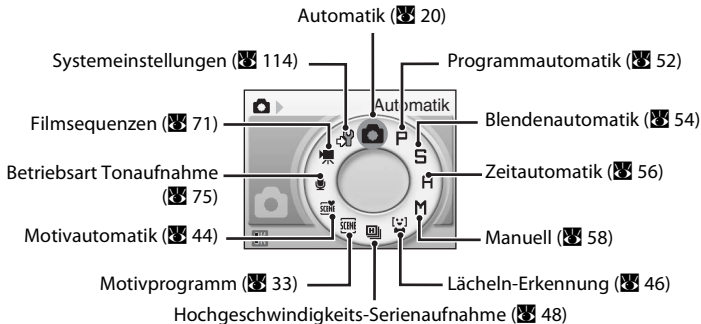
## Die **MODE**-Taste (Modus)



Durch Drücken der Taste **MODE** während der Aufnahme oder Wiedergabe rufen Sie das jeweilige Menü zur Auswahl der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart das Multifunktionsrad (📷 9).

- Drücken Sie die Taste **▶**, um zwischen Aufnahme- und Wiedergabemenü hin und her zu wechseln.

## Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten



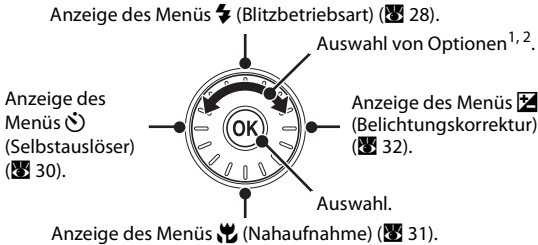
## Menü zur Auswahl der Wiedergabetriebsarten



## Das Multifunktionsrad

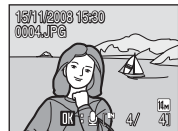
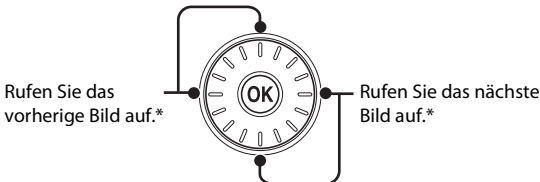
In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionsrads für die Auswahl von Betriebsarten und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

### Für die Aufnahme



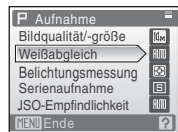
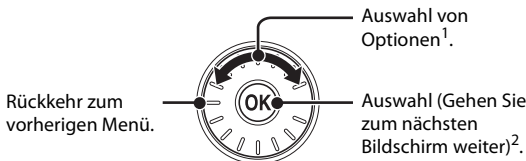
- Die Auswahl kann auch durch Drücken des Multifunktionsrads oben oder unten erfolgen.
- Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit können in den Aufnahmebetriebsarten **P**, **S**, **A** und **M** geändert werden (☞ 50).

### Für die Wiedergabe



\* Die Auswahl kann auch durch Drehen des Multifunktionsrads erfolgen.

### In den Menüs



- Die Auswahl kann auch durch Drücken des Multifunktionsrads oben oder unten erfolgen. Die Auswahl von Menüoptionen kann in den Menüs »Aufnahme/Wiedergabe« (☞ 8) oder Symbole (☞ 115) durch Drücken nach rechts oder links erfolgen.
- In Textmenüs (☞ 115) wird durch Drücken des Multifunktionsrads rechts die nächste Seite geöffnet.

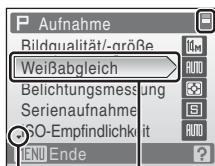
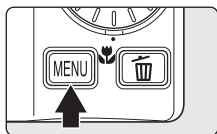
### Hinweise zum Multifunktionsrad

In diesem Handbuch werden manchmal die Symbole ▲, ▼, ◀ und ▶ benutzt, um die Verwendung der Multifunktionsradtasten nach oben, unten, links und rechts anzuzeigen.

## Die MENU-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zur Navigation im Menü das Multifunktionsrad (9).

Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um das Menü wieder zu verlassen.

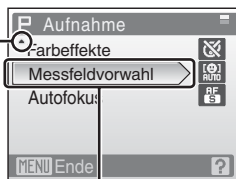


Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.

Ausgewählte Option.

Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind.

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.



Drücken Sie das Multifunktionsrad ► oder OK, um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

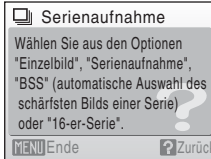
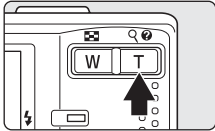


Drücken Sie das Multifunktionsrad ► oder OK, um die Auswahl zu übernehmen.

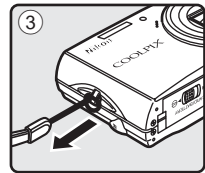
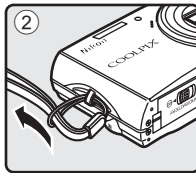
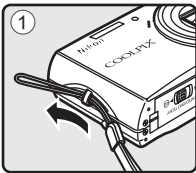
## Die Hilfe

Drücken Sie die **T**-Taste (🔍), wenn unten rechts im Menübildschirm (?) angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Menüoption zu erhalten.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).



## Befestigen des Trageriemens



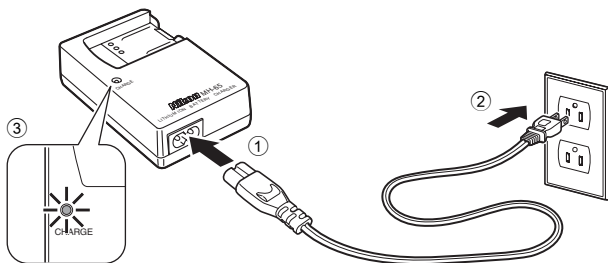
## Aufladen des Akkus

Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt.

Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-65 (im Lieferumfang enthalten).

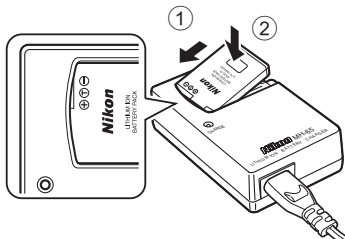
### 1 Schließen Sie das Netzkabel an.

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät ① an und dann den Netzstecker an eine Steckdose ②. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist ③.



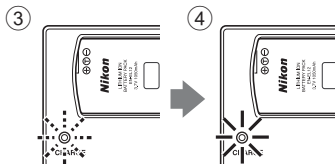
### 2 Aufladen des Akkus

Legen Sie den Akku ein ①, um ihn in das Akkuladegerät einzusetzen ②.



Die Ladekontrollleuchte beginnt zu blinken, nachdem der Akku eingelegt wurde ③. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Anzeige nicht mehr blinkt ④.

Um einen vollständig entladenen Akku wieder aufzuladen, werden etwa 150 Minuten benötigt.



Status der Ladekontrollleuchte und Beschreibung zu jedem Status.

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt	Der Akku wird geladen.
Leuchtet	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt schnell	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Akku ist nicht richtig eingesetzt:</b> Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn in flachem Winkel wieder ein.</li> <li>• <b>Zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperatur:</b> Laden Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C).</li> <li>• <b>Akku funktioniert nicht ordnungsgemäß:</b> Stoppen Sie den Ladevorgang unverzüglich. Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz, entnehmen Sie den Akku und wenden Sie sich mit beiden Teilen an Ihren Händler oder den Nikon-Kundendienst.</li> </ul>

### 3 Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.

Nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.

#### Hinweis zum Akkuladegerät

Das mitgelieferte Akkuladegerät ist ausschließlich für den Gebrauch mit einem Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 bestimmt. Verwenden Sie es nicht für nicht-kompatible Akkus. Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegerätes die Warnhinweise zum Umgang mit dem Gerät auf den Seiten iii und iv.

#### Hinweis zum Akku

- Bevor Sie den Akku verwenden, beachten Sie bitte die im Abschnitt Sicherheitshinweise beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen und WARNHINWEISE.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 136).
- Laden Sie den Akku alle sechs Monate, auch wenn Sie ihn über einen längeren Zeitraum nicht benutzen. Benutzen Sie den Akku bis er leer ist, bevor Sie ihn lagern.

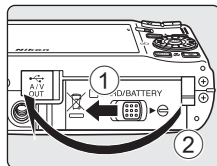
#### Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-62F (von Nikon separat erhältlich) an die Stromversorgung an (📖 133). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

# Einsetzen des Akkus

Setzen Sie einen mit dem Akkuladegerät MH-65 (im Lieferumfang enthalten) vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) in Ihre Kamera ein (🔍 12).

- 1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

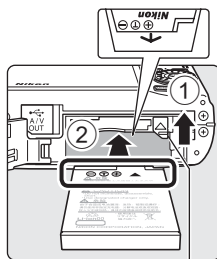


- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkufach dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie den Akku-Verschließhebel (1) und setzen Sie die Batterie richtig ein (2).

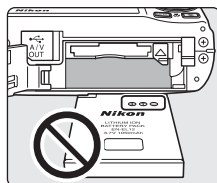
Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.



Akkusicherung

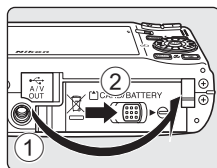
## ✓ Einsetzen des Akkus

**Wenn Sie die Batterie falsch herum einsetzen, kann dies die Kamera beschädigen.** Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



- 3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

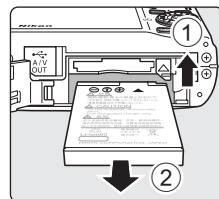
Schließen Sie die Abdeckung (1) und schieben Sie den Verschlusshebel in Richtung (2).



## Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfachabdeckung öffnen.

Zum Entnehmen des Akkus schieben Sie die orange Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

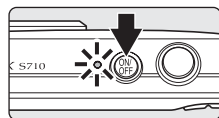


- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

## Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.



Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebskontrollleuchte und der Monitor abgeschaltet.

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

## Automatische Aktivierung des Ruhezustands

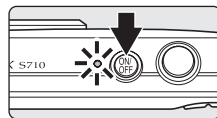
- Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Tasten- oder Bedienelementbetätigung verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn etwa eine Minute lang keine Eingabe erfolgt bzw. kein Bedienelement betätigt wird, schaltet sich der Monitor automatisch aus und die Kamera wechselt in den Ruhezustand. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten ohne Bedienung automatisch aus (Ausschaltzeit). Hat sich der Monitor wegen des Wechsels in den Ruhezustand ausgeschaltet, kann er durch Betätigen des Ein-/Ausschalters oder des Auslösers wieder aktiviert werden.
- Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, kann unter Ausschaltzeit ( 127) in den Systemeinstellungen ( 114) eingestellt werden.

# Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird das Menü zum Einstellen der Sprache angezeigt.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.**

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die **OK**-Taste.**

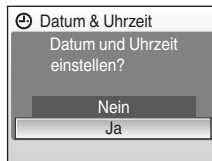
Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionsrads finden Sie unter »Das Multifunktionsrad« (S. 9).



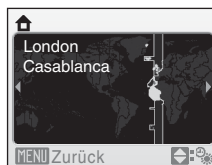
Cestina	Italiano	Svenska
Dansk	Magyar	Türkçe
<b>Deutsch</b>	Nederlands	عربي
English	Norsk	中文简体
Español	Polski	中文繁體
Ελληνικά	Português	日本語
Français	Русский	한국
Indonesia	Suomi	ภาษาไทย

- 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.**


Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die Zeitzone Ihres Wohnorts (Name Ihrer Stadt) (S. 119) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.**



## Sommerzeit

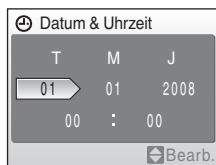
Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden möchten, drücken Sie bei der Einstellung der Zeitzone in Schritt 4 ▲ um die Sommerzeit einzustellen. Wenn Sie die Einstellung Sommerzeit gewählt haben, erscheint das Symbol  am oberen Rand des Monitors. Um die Einstellung Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.

## Anzeige Sommerzeit



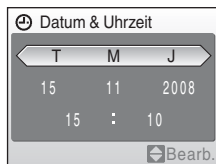
## 5 Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad, oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die markierte Option zu ändern.
- Drücken Sie ►, um die Markierung folgendermaßen zu bewegen:  
»T« ->»M« ->»J« ->Stunde ->Minute ->»T M J«
- Drücken Sie ◀, um die Markierung um einen Schritt zurückzubewegen.






## 6 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie die Taste **OK** oder ►.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebetriebsart.



## Ändern der Einstellungen von Datum und Uhrzeit

- Um Einstellungen für Datum und Uhrzeit zu ändern, wählen Sie »Datum & Uhrzeit« unter »Datum« ( 117) im Systemmenü ( 114) aus und folgen Sie den Anweisungen ab Schritt 5 (siehe oben).
- Um Einstellungen für Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, wählen Sie »Zeitzone« unter »Datum« im Systemmenü ( 117, 118) aus.

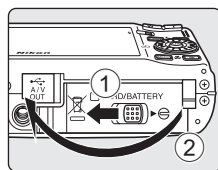
# Einsetzen von Speicherkarten

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 42 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☞ 133).

*Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert, und Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht und übertragen werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.*

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor aus ist und öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

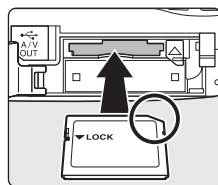
*Vergewissern Sie sich, dass Sie die Kamera ausgeschaltet haben, bevor sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.*



- 2** Setzen Sie die Speicherkarte ein.

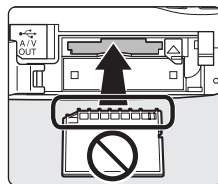
Schieben Sie die korrekt ausgerichtete Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



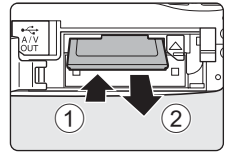
## **☑** Einsetzen von Speicherkarten

**Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden.** Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



## Entnehmen von Speicherkarten

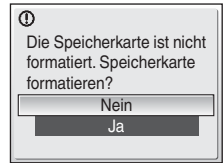
**Schalten Sie die Kamera aus**, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.



## Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☒ 128). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Ja« und drücken Sie ☒. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie ☒, um den Formatierungsvorgang zu starten.



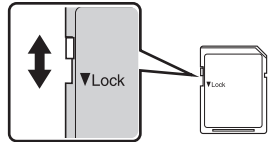
• **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.**

• Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX S710 formatiert werden (☒ 128).

## Der Schreibschutzschalter

SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

### Schreibschutzschalter



## Speicherkarten


- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Entfernen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

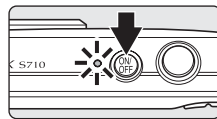
## Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Betriebsart (Automatik)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik () fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

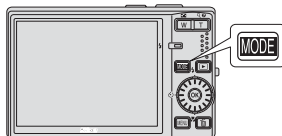
- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausmacher, um die Kamera einzuschalten.**




Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein. Außerdem öffnet sich das Objektiv.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



- 2 Drücken Sie **MODE**.**





- 3 Drücken Sie am Multifunktionsrad  oder , um  auszuwählen, und drücken Sie **OK**.**

Die Kamera wechselt in die Betriebsart Automatik ()

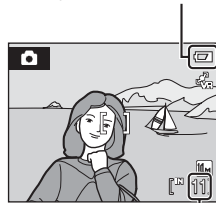


- 4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.**

**Akkukapazität**

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
 <b>Akkukapazität erschöpft.</b>	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität





**Anzahl der verbleibenden Aufnahmen**


**Anzahl der verbleibenden Aufnahmen**

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden kann, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab ( 96).

## Monitoranzeigen bei Automatik


### Aufnahmebetriebsart

 erscheint in der Betriebsart  (Automatik).


Anzeige für Bildstabilisator/Motion Detection  
Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe automatisch reduziert.





### Symbol für internen Speicher








Neue Aufnahmen werden im internen Speicher (ca. 42 MB) gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

### Bildqualität/-größe

Die im Menü »Bildqualität/-größe« eingestellte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist  Normal (4352 x 3264).

Symbole und Bildinfos werden während der Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart nur für einige Sekunden ein- und dann wieder ausgeblendet ( 120). Hat sich der Monitor wegen des Wechsels in den Ruhezustand ausgeschaltet, um Energie zu sparen, kann er durch Betätigen des Ein-/Ausschalters oder des Auslösers wieder aktiviert werden ( 127).

## Funktionen bei Automatik










In der Betriebsart  (Automatik) können Nahaufnahmen ( 31) und die Belichtungskorrektur ( 32) angewandt werden und die Bilder können mit Blitz ( 28) und Selbstauslöser ( 30) aufgenommen werden. Wenn Sie in der Betriebsart  (Automatik) die MENU-Taste betätigen, können Sie die Bildqualität/-größe festlegen ( 95).

## Die Anzeige für Bildstabilisator/Motion Detection

Der Bildstabilisator kompensiert wirksam Verwacklungsunschärfe, die gewöhnlich beim Zoomen oder bei langen Belichtungszeiten auftritt.

Mit der Motion Detection wird bei der Aufnahme von Einzelbildern automatisch die Belichtungszeit verkürzt, um so Bewegungs- bzw. Verwacklungsunschärfe zu reduzieren. (In der Betriebsart Filmsequenzen ist diese Funktion nicht aktiv.)

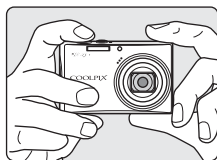
Im Folgenden werden die verschiedenen Anzeigen für den Bildstabilisator/Motion Detection erläutert.

- : Der Bildstabilisator ( 123) ist auf »**EIN**« und die Motion Detection ( 124) ist auf »**AUTOMATIK**« (Standardeinstellung) im Systemmenü ( 114) eingestellt.
- : Der Bildstabilisator steht auf »**EIN**« und die Motion Detection auf »**AUS**«.
- : Die Motion Detection steht auf »**AUTOMATIK**« und der Bildstabilisator auf »**AUS**«.
- Keine Anzeige: sowohl der Bildstabilisator als auch Motion Detection sind auf »**AUS**« gestellt.
- Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ausgeschaltet werden.
- In der Aufnahmebetriebsart ( 124), in der »**Motion Detection**« nicht aktiviert ist, wird weder  noch  angezeigt, unabhängig von der für »**Motion Detection**« vorgenommenen Einstellung.

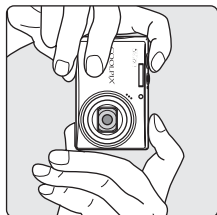
## Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

### 1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig und mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, Selbstauslöser-Kontrollleuchte und Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

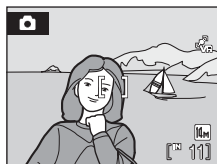


Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



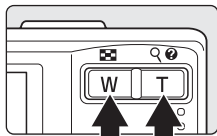
### 2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.

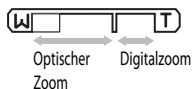


## Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um den optischen Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W**, oder die Taste **T**, wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten. Sobald die Zoomtasten betätigt werden, wird die Zomeinstellung am oberen Rand des Monitors angezeigt.



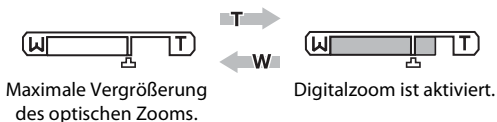
Auszoomen Einzoomen



## Digitalzoom




Wenn der optische Zoom die maximale Vergrößerung erreicht hat, wird durch Halten der Taste **T** der Digitalzoom aktiviert. Mit dem optischen Zoom ist eine Ausschnittvergrößerung bis zum Vergrößerungsfaktor 4x möglich.

Wenn der Digitalzoom aktiv ist, erscheint kein Fokussmessfeld, und die Scharfstellung erfolgt auf die Bildmitte.



## Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu Einbußen in der Bildqualität führen.

Interpolation ist in allen Zoomeinstellungen jenseits des Symbols  aktiviert. Sobald der Zoom über das Symbol  hinaus betätigt wird, wird eine Interpolation vorgenommen und die Zoomeinstellung verfärbt sich gelb, um dies anzuzeigen. Wenn die Bildgröße kleiner gewählt wird, bewegt sich das Symbol  auf der Skala weiter nach rechts und zeigt so für die aktuellen Einstellungen für Bildqualität/-größe (95) an, bis zu welchem Punkt Aufnahmen ohne Interpolation möglich sind.

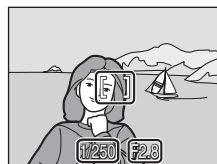
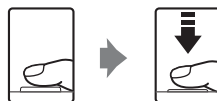


- Sie können den Digitalzoom (125) im Systemmenü (114) ausschalten.

## Schritt 3 Scharf stellen und Auslösen

### 1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokussmessfeld grün.
- Wenn der Digitalzoom aktiviert und das Motiv scharf gestellt ist, leuchtet der Fokusindikator (F) grün. Das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt.
- Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken Fokussmessfeld oder Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.



Belichtungszeit Blende

### 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



### Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Fokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

## Während der Aufnahme

Während der Aufnahme von Bildern blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Öffnen Sie die Akku-/Speicherartenfach-Abdeckung nicht. Entfernen Sie auf keinen Fall die Speicherkarte oder den Akku, während Bilder gespeichert werden, da ansonsten Daten verloren gehen könnten oder gespeicherte Daten, die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden könnten.

## Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem AF-Speicher.

## AF-Speicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »Messfeldvorbwahl« auf »Mitte« eingestellt ist, verwenden Sie den AF-Speicher, wie unten beschrieben.

- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtungsmessung gespeichert.



Richten Sie das mittlere Fokussmessfeld auf das Motiv.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

## AF-Hilfslicht und Blitz






Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht (☞ 124) zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz (☞ 28) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

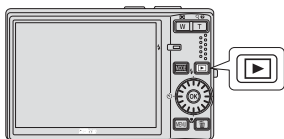
# Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

## Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie .



Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie , , , oder , um die Bilder anzuzeigen ( 9).



Während Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

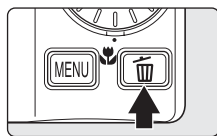
Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.





Symbol für internen Speicher

## Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.














- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Ja« und drücken Sie .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und  drücken.




## Wiedergabebetriebsart




Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

Option	Bedienelement	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	<b>T</b> 	Drücken Sie die <b>T</b>  -Taste, um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximale Vergrößerung 10x). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste <b>OK</b> .	62
Bildindex einblenden	<b>W</b> 	Drücken Sie die Taste <b>W</b>  , um die Bilder in einem Index aus 9, 16 oder 25 Bildminiaturen wiederzugeben.	61
Sprachnotiz aufzeichnen/ wiedergeben	<b>OK</b> 	Drücken Sie <b>OK</b>  , um eine Sprachnotiz mit einer Länge bis zu 20 Sekunden aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	67
Zur Aufnahmbetriebsart zurückkehren		Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur im Menü für Aufnahmbetriebsarten ausgewählten Aufnahmbetriebsart zurückzukehren.	26
	 		

## Einschalten durch Drücken der Taste

Wenn die Kamera ausgeschaltet ist und  für längere Zeit gedrückt wird, schaltet sich die Kamera ein und direkt in die Wiedergabebetriebsart. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

## Anzeige von Bildern




- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Bilder im Hochformat werden automatisch gedreht ( 126). Die Drehrichtung kann im Wiedergabemenü unter »Bild drehen« ( 112) eingestellt werden ( 108).

## Löschen der letzten Aufnahme

In der Aufnahmbetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken.



## Auswählen im Bildindex zum Löschen von Bildern

Wenn »Löschen« ( 111) im Wiedergabemenü ( 108) oder in der Datumsliste ( 70) ausgewählt ist, können mehrere Bilder gleichzeitig gelöscht werden.

# Fotografieren mit Blitz

Der Blitz hat bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von ca. 0,5 bis 8,5 m. Bei maximalem optischem Zoom beträgt die Reichweite ca. 0,8 bis 4,3 m (wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« eingestellt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

## **Automatik**

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

## **Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📷 29).


## **Aus**

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

## **Aufhellblitz**

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

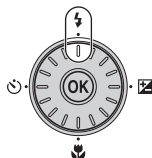
## **Langzeitsynchronisation**

 (Automatik) wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

## Blitz einstellen


### 1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

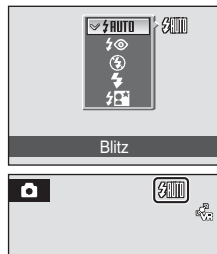


### 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Blitzbetriebsart aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.


Das Symbol für die gewählte Blitzbetriebsart wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

 wird nach einigen Sekunden unabhängig von der Option »Bildinfos« (📷 120) ausgeblendet.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste **OK** bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



### **Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht**

Bei Aufnahmen mit Blitzlicht kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese Reflexionen zu vermeiden, schalten Sie den Blitz auf  (Aus).

## ✓ Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht

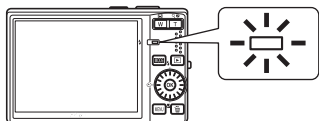
- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (📷 123) auf »Aus« geschaltet werden.
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.
- Bei langen Belichtungszeiten kann beim Speichern der aufgenommenen Bilder automatisch die Rauschreduzierung durchgeführt werden. Wenn die gewählte Belichtungszeit Rauschreduzierung erfordert, wird die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben und die Bildaufnahmezeit verlängert sich.

## 🔪 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Bei niedrigem Akkustand schaltete sich der Monitor aus, bis der Blitz fertig aufgeladen ist.



## 🔪 Blitz einstellen

Die Standardeinstellung des Blitzes hängt von der gewählten Aufnahmebetriebsart ab.

- **☑ (Automatik):** **📷AUTO** Automatik
- **Motivprogramm:** Die Standardeinstellung hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📷 34).
- **Motivautomatik:** **📷AUTO** Automatik: Die Kamera stellt den Blitz automatisch für das selbsttätig gewählte Motivprogramm ein (📷 44).
- **Lächeln-Erkennung:** **📷AUTO** Automatik
- **Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme:** ☹ Aus (gesperrt)
- **P, S, A** und **M:** **📷AUTO** Automatik

Wenn als Aufnahmebetriebsart **P, S, A** oder **M** ausgewählt wurde, wird die ausgewählte Blitzeinstellung auch bei ausgeschalteter Kamera beibehalten.

Wenn ein Bild mit Blitzeinstellung auf **☹** (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) im Modus **☑** (Automatik) aufgenommen wird, so wird die Einstellung **☹** (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) gespeichert und bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten.

## 🔪 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S710 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit der erweiterten Rote-Augen-Korrektur von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- In Situationen, in denen der exakte Auslösezeitpunkt wichtig ist (z. B. bei Schnappschüssen) wird empfohlen, diese Funktion zu deaktivieren, da durch sie der Auslösezeitpunkt verzögert wird.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden.

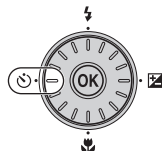
Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

# Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (📷 123) auf »Aus« geschaltet werden.

## 1 Drücken Sie (🌀) (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



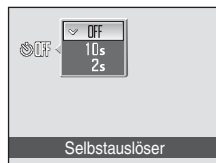
## 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »10s« oder »2s« und drücken Sie die Taste OK.

**10s** (Zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe (wie z. B. Hochzeiten)

**2s** (2 Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.

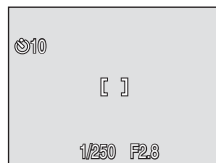
Die ausgewählte Einstellung für den Selbstauslöser wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste OK bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



## 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Fokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

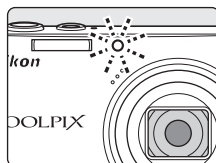


## 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Selbstauslöser startet und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte wird vorübergehend auf dem Monitor angezeigt, bis der Verschluss auslöst. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt, während der Selbstauslöser aktiv ist, und wechselt für die letzte Sekunde vor Auslösen des Verschlusses zu einem kontinuierlichen Leuchten.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »Aus«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

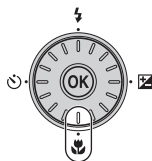


# Nahaufnahme


Die Nahaufnahmefunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 10 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.


## 1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.




## 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option **ON** und drücken Sie die -Taste.

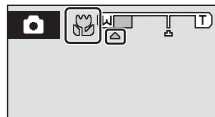
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.




## 3 Drücken Sie die Taste **T** () oder **W** () um den Ausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann auf Motive ab einer Mindestentfernung von 10 cm (ab Objektiv) scharfstellen, wenn die Zoomposition auf maximale Weitwinkelposition eingestellt ist. Wenn sich die Zoomeinstellung jedoch an dem Punkt auf der Weitwinkel-Seite befindet, an dem das -Symbol grün aufleuchtet, kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 30 cm (ab Objektiv) scharfstellen.



### **Nahaufnahme**

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. Allerdings wird in den Betriebsarten **P**, **S**, **R** und **M** der **Autofokus** ( 106) aktiviert.

### **Die Nahaufnahmefunktion**

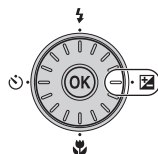
Wenn als Aufnahmebetriebsart **P**, **S**, **R** oder **M** ausgewählt wurde, wird die Einstellung Nahaufnahme auch bei ausgeschalteter Kamera beibehalten.

# Belichtungskorrektur


Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

## 1 Drücken Sie die -Taste (Belichtungskorrektur).

- Die Bedienhilfe für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur ist im Modus **M** (manuell) nicht verfügbar.



## 2 Nehmen Sie mit dem Multifunktionsrad eine Belichtungskorrektur vor.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie den Balken in Richtung »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich zwischen -2,0 und +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



## 3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

- Auf dem Monitor wird das Symbol  angezeigt.



### Wert der Belichtungskorrektur

Wenn als Aufnahmebetriebsart **P**, **S** oder **F** ausgewählt wurde, wird die Einstellung für die Belichtungskorrektur auch bei ausgeschalteter Kamera beibehalten.

### Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Eine *negative* Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z.B. ein dunkler grüner Blätterwald), oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist, als das eigentliche Motiv.

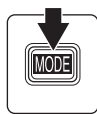
## Motivprogramm auswählen

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

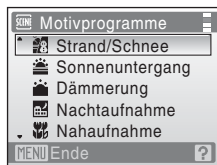
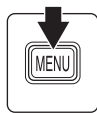
Porträt	Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Feuerwerk
Landschaft	Strand/Schnee	Nahaufnahme	Dokumentkopie
Sport	Sonnenuntergang	Food	Gegenlicht
Nachtporträt	Dämmerung	Museum	Panorama-Assistent

### Motivprogramm auswählen

**1** Aktivieren Sie das Motivprogramm, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die **MODE**-Taste drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionsrad die Menüoption **SCENE**, und drücken Sie anschließend **OK**.



**2** Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie die Taste **OK**.

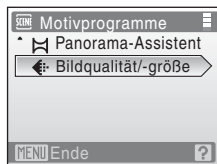


**3** Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



### Bildqualität/-größe

»Bildqualität/-größe« ( 95) kann im Menü der Motivprogramme eingestellt werden. Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Highspeed-Serienaufnahmen und Filmsequenzen).



## Funktionen

### Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf diese Person. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 104).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erkennt, stellen Sie auf das Gesicht scharf, das sich der Bildmitte am nächsten befindet.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



	 *		Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

\* Andere Einstellungen sind möglich.

### Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (📖 124).



			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

\* Andere Einstellungen sind möglich.

### Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡, Blitzeinstellung (📖 28); ⌚, Selbstausröser (📖 30); 🌸, Nahaufnahmefunktion (📖 31); 📐, Belichtungskorrektur (📖 32).

## Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung eingefroren oder die Bewegung mit einer Bildserie erfasst wird.

- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung »**Normal (4352)**« Serienbilder mit einer Bildrate von 1,4 Bildern pro Sekunde (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu fünf Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (☒ 124).



			Aus		Aus		0,0*
--	--	--	-----	--	-----	--	------

\* Andere Einstellungen sind möglich.

## Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf diese Person. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (☒ 104).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die »**Motion Detection**« schaltet sich automatisch »aus«, unabhängig von der für »**Motion Detection**« (☒ 124) vorgenommenen Einstellung.



			Aus <sup>2</sup>		Aus		0,0 <sup>2</sup>
--	--	--	------------------	--	-----	--	------------------

<sup>1</sup> Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

<sup>2</sup> Andere Einstellungen sind möglich.

## Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig. Bei sehr schwachem Licht wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »**Bildstabilisator**« (☒ 123) auf »Aus«.



			Aus <sup>2</sup>		Aus		0,0 <sup>2</sup>
--	--	--	------------------	--	-----	--	------------------

<sup>1</sup> Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen sind möglich.

<sup>2</sup> Andere Einstellungen sind möglich.

(☒): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (☒) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »**Bildstabilisator**« (☒ 123) auf »Aus« geschaltet werden.

## Motivprogramm auswählen

### Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.





\* Andere Einstellungen sind möglich.

### Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung ( 124).





\* Andere Einstellungen sind möglich.

### Dämmerung






Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator ( 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung ( 124).



\* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« ( 123) auf »Aus« geschaltet werden.

## Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator (📷 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (📷 124).




			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

\* Andere Einstellungen sind möglich.

## Nahaufnahme



Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion (📷 31) wird auf »Ein« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.
- Die kleinstmögliche Aufnahmeentfernung ist abhängig von der Zoomposition. Daher kann die Kamera, wenn die Zoomposition auf maximale Weitwinkelposition eingestellt ist, bis herunter auf 10 cm Entfernung vom Objektiv scharf stellen, und wenn die Zoomeinstellung sich an dem Punkt auf der Weitwinkel-Seite befindet, an dem das 📷-Symbol grün aufleuchtet, kann die Kamera bis herunter auf 30 cm Entfernung vom Objektiv scharf stellen.
- »Messfeldvorauswahl« ist auf »Manuell« (📷 103) eingestellt. Wenn  gedrückt wird, kann die Kamera das aktive Fokussmessfeld wählen.
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« (📷 123) und halten Sie die Kamera ruhig.



			Aus*		Ein		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

\* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (📷 123) auf »Aus« geschaltet werden.

## Motivprogramm auswählen

### Food

Für das Fotografieren von Lebensmitteln. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Motivprogramm Food« (S. 40).

- »**Messfeldvorauswahl**« ist auf »**Manuell**« (S. 103) eingestellt. Wenn **OK** gedrückt wird, kann die Kamera das aktive Fokussmessfeld wählen.



\* Andere Einstellungen sind möglich.

### Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie für die Aufnahmen den BSS (Best Shot Selector) (S. 100).
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »**Bildstabilisator**« (S. 123) und halten Sie die Kamera ruhig.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (S. 124).



\* Andere Einstellungen sind möglich.

### Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.


- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (S. 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung (S. 124).
- Die »**Motion Detection**« schaltet sich automatisch »aus«, unabhängig von der für »**Motion Detection**« (S. 124) vorgenommenen Einstellung.



Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »**Bildstabilisator**« (S. 123) auf »**Aus**« geschaltet werden.

### Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.


- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion ( 31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



\* Andere Einstellungen sind möglich.

### Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).


- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die »**Motion Detection**« schaltet sich automatisch »aus«, unabhängig von der für »**Motion Detection**« ( 124) vorgenommenen Einstellung.



\* Andere Einstellungen sind möglich.

### Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« ( 42).



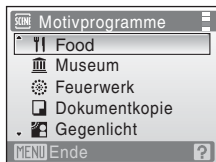
\* Andere Einstellungen sind möglich.

## Fotografieren mit dem Motivprogramm Food

Für das Fotografieren von Lebensmitteln.

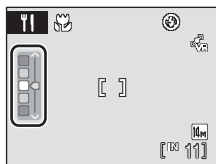
- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt **Food** aus, und drücken Sie die **OK**-Taste (☒ 33).

- Die Nahaufnahmefunktion (☒ 31) wird auf »Ein« geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.



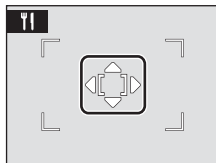
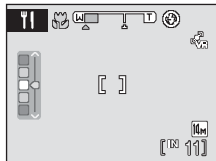
- 2 Verwenden Sie das Multifunktionsrad ▲ oder ▼, um Weißabgleich auszuwählen.

- Drücken Sie ▲, um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. ▼, um den Blau-Wert zu erhöhen.



- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Die kleinstmögliche Aufnahmeentfernung ist abhängig von der Zoomposition. Daher kann die Kamera, wenn die Zoomposition auf maximale Weitwinkelposition eingestellt ist, bis herunter auf 10 cm Entfernung vom Objektiv scharf stellen, und wenn die Zoomeinstellung sich an dem Punkt auf der Weitwinkel-Seite befindet, an dem das -Symbol grün aufleuchtet, kann die Kamera bis herunter auf 30 cm Entfernung vom Objektiv scharf stellen.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« (☒ 123) und halten Sie die Kamera ruhig.
- »Messfeldvorauswahl« ist auf »Manuell« (☒ 103) eingestellt. Wenn **OK** gedrückt wird, kann die Kamera das aktive Fokusmessfeld wählen. Drücken Sie am Multifunktionsrad ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokusmessfeld auf die Fokusposition zu verschieben. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um das Fokusmessfeld zu speichern.
- Nachdem das Fokusmessfeld gespeichert wurde, können Selbstauslöser (☒ 30) und Belichtungskorrektur (☒ 32) eingestellt werden.




#### 4 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera auszulösen.


- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird der Fokus gespeichert, und wenn Sie bis zum zweiten Druckpunkt drücken, wird die Kamera ausgelöst.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokussmessfeld. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



#### Hinweis zur Verwendung des Motivprogramms Food

Der Blitz ist ausgeschaltet. Der Modus Nahaufnahme ( 31) bleibt auf »EIN«.

#### Weißabgleich im Motivprogramm Food


- Durch Anheben der Werte für Rot oder Blau sinken die Auswirkungen der Beleuchtung. Eine Änderung des Weißabgleichs im Motivprogramm Food hat keine Auswirkung auf den im Aufnahmemenü eingestellten »Weißabgleich« ( 97).
- Weißabgleich im Motivprogramm Food wird auch dann gespeichert, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

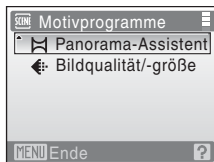
## Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.





Bei Aufnahmen mit Stativ sollte »Bildstabilisator« (📷 123) auf »Aus« geschaltet werden.



- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt  »Panorama-Assistent« aus, und drücken Sie **OK**.

Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung () zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Richtung und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .

Die Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung () (gelb) zeigt in die ausgewählte Richtung, und diese wird mit dem Drücken der Taste **OK** gespeichert. Die gespeicherte Richtung  wird weiß angezeigt. Die Einstellungen für Blitz (📷 28), Selbstausröser (📷 30), Nahaufnahme (📷 31) und Belichtungskorrektur (📷 32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

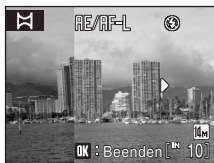
Zur besseren Orientierung bleibt das erste Bild halbtransparent im ersten Drittel des Monitors sichtbar.



- 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

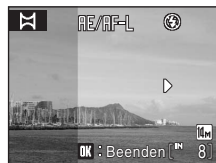
Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



## 5 Drücken Sie **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



### **✓ Panorama-Assistent**

Die Einstellungen für Blitz (**FN 28**), Selbstauslöser (**FN 30**), Nahaufnahme (**FN 31**) und Belichtungskorrektur (**FN 32**) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität/-größe (**FN 95**) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand (**FN 127**) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

### **🔍 Hinweis zu AE/AF-L**

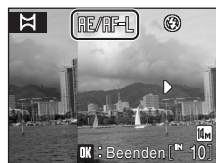
Das angezeigte Symbol **AE/AF-L** weist darauf hin, dass Weißabgleich, Belichtung und Fokus bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus aufgenommen.

### **🔍 Panorama Maker**

Installieren Sie den Panorama Maker von der mitgelieferten Software Suite-CD. Übertragen Sie die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen Bilder auf einen Computer (**FN 81**) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (**FN 84**) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

### **🔍 Weitere Informationen**

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (**FN 134**).




## Dem Motiv angepasste automatische Auswahl (Motivautomatik)

Bei der Wahl des Bildausschnitts schätzt die Kamera automatisch die Art des Motivs ein (Motivprogramm), so dass Aufnahmen mit der optimalen Einstellung für das jeweilige Motiv noch müheloser möglich sind. Wenn Sie die Motivautomatik aktivieren und die Kamera auf ein Motiv richten, wählt die Kamera selbstständig eines der folgenden Motivprogramme aus.

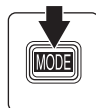
- Automatik (📷 20)
- Porträt (👤 34)
- Landschaft (🌄 34)
- Nachtaufnahme (🌃 37)
- Nachtporträt (👤🌃 35)
- Nahaufnahme (👤📷 37)
- Gegenlicht (👤🌄 39)

Die Eigenschaften und Funktionsweisen der jeweiligen Motivprogramme finden Sie in den dazugehörigen Beschreibungen in diesem Handbuch.

### Fotografieren mit der Motivautomatik

- 1 Aktivieren Sie die Motivautomatik, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die **MODE**-Taste drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionsrad  und drücken Sie anschließend **OK**.








Die Motivautomatik ist aktiviert.



- 2 Wählen Sie einen Bildausschnitt für die Aufnahme.

Wenn die Kamera ein Motivprogramm auswählt, ändert sich das Symbol für die Wiedergabebetriebsart.

#### Symbole für die Aufnahmebetriebsart

 Automatik	 Nachtporträt
 Porträt	 Nahaufnahme
 Landschaft	 Gegenlicht
 Nachtaufnahme	

Symbol für die Aufnahmebetriebsart





Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.  
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

### Hinweis zur Verwendung der Motivautomatik





Unter bestimmten Umständen wird nicht das von Ihnen gewünschte Motivprogramm gewählt. Wählen Sie in solchen Fällen die Automatik (📷 20) oder wählen Sie das für die Aufnahme am besten geeignete Motivprogramm (📷 33) und nehmen Sie ein Bild auf.

### **Einstellen des Blitzes bei aktivierter Motivautomatik**

Für den Blitz ( 28) können die Einstellungen »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« gewählt werden.


- Wenn  (Automatik) gewählt wurde, wählt die Kamera automatisch die zum festgelegten Motivprogramm passende Blitzeinstellung.
- Wenn  (Aus) gewählt wurde, wird der Blitz nicht ausgelöst, unabhängig von den Aufnahmebedingungen.

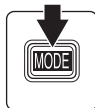
### **Funktionseinschränkungen in der Motivautomatik**

- Die »**Bildqualität/-größe**« ( 95) lässt sich nur durch Drücken der Taste **MENU** einstellen. Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, wird die veränderte Einstellung auch in den anderen Aufnahmebetriebsarten übernommen (außer für Highspeed-Serienaufnahmen und Filmsequenzen).
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Nahaufnahme-Taste ( 9, 31) des Multifunktionsrads ist nicht verfügbar.
- Im Motivprogramm Nahaufnahme  wird die »**Messfeldvorwahl**« ( 103) auf »**Automatik**« gestellt.

## Verwendung der Lächeln-Erkennung

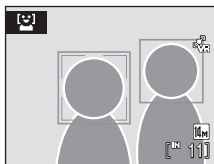
Die Kamera erfasst ein lächelndes Gesicht und löst automatisch aus.

- 1 Aktivieren Sie die Lächeln-Erkennung, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad  aus und drücken Sie anschließend **OK**.




- 2 Wählen des Bildausschnitts.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- Wenn die Kamera ein Gesicht in Frontalansicht erfasst, wird dieses im Fokussmessfeld mit einer doppelten gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Sobald auf das Gesicht scharf gestellt ist, wechselt diese zu grün, und der Fokuswert wird gespeichert.
- Falls die Kamera mehrere Personen erfasst, werden diejenigen, die sich der Bildmitte am nächsten befinden, im Fokussmessfeld mit einer doppelten und alle weiteren erkannten Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie gekennzeichnet. Es können bis zu drei Gesichter erfasst werden.

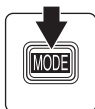


- 3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.


- Sobald die Kamera erkennt, dass eine doppelt eingerahmte Person lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte  4). Direkt nach dem Auslösen des Verschlusses blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte schnell.
- Bei jeder Aufnahme verwendet die Kamera von neuem automatisch die Gesichts- und Lächeln-Erkennung.

- 4 Drücken Sie **MODE**, um die Lächeln-Erkennung zu deaktivieren.

- Wechseln in eine andere Aufnahmebetriebsart.
- Es werden keine Aufnahmen mehr gemacht, wenn die Kapazität des internen Speichers oder der Speicherkarte (SD) erschöpft ist.



### Aufnahmen mit der Lächeln-Erkennung

Falls in der Lächeln-Erkennung eine der folgenden Bedingungen anhält, wechselt die Kamera in den Ruhezustand (Ausschaltzeit)  127).

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt das Gesicht, kann aber kein Lächeln erkennen.

### **Porträt-Autofokus und Lächeln-Erkennung**

Wenn die Kamera bei aktivierter Lächeln-Erkennung auf ein Gesicht in Frontalansicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und, sobald die Person lächelt, wird auch das Lächeln erkannt.

- Unter bestimmten Bedingungen funktioniert die Gesichtserkennung möglicherweise nicht.
- Weitere Informationen zu Porträt-Autofokus finden im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (📖 104).

### **Bedienung des Auslösers**

Drücken Sie für die Aufnahme von Bildern den Auslöser.

- Sobald der Porträt-Autofokus ein Gesicht erfasst hat, wird die Scharfeinstellung gespeichert und automatisch der Verschluss ausgelöst.
- Falls der Porträt-Autofokus nicht funktioniert, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

### **Verfügbare Funktionen in der Lächeln-Erkennung**

- Die Einstellungen für Blitz (📖 28) und Belichtungskorrektur (📖 32) können geändert werden.
- Durch Drücken der Taste **MENU** können Sie im Motivprogramm Lächeln-Erkennung die Bildqualität/-größe ändern (📖 95). Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Highspeed-Serienaufnahmen und Filmsequenzen).
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.


### **Weitere Informationen**

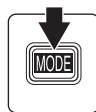
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 25).

## Verwendung der Highspeed-Serienaufnahme

Wird der Auslöser in der Betriebsart für Highspeed-Serienaufnahmen gedrückt gehalten, wird unterbrechungsfrei und mit hoher Wiederholrate eine Serienaufnahme aufgenommen. Mit der Serienaufnahme können bewegte Motive verwicklungsfrei in ihrer Bewegung aufgezeichnet werden.

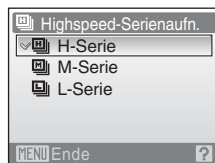
- Die Belichtungszeit wird automatisch im Bereich von 1/4.000 s bis 1/15 s eingestellt.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch im Bereich zwischen ISO 900 und 3200 eingestellt.
- Die Bildqualität/-größe (📷 95) ist fest auf **3M** Normal (2048) eingestellt.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.

- 1** Aktivieren Sie die Highspeed-Serienaufnahme, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die **MODE**-Taste drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionsrad die Menüoption , und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



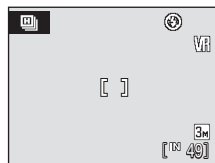
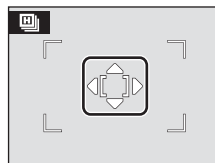
- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie **OK**.

- **Highspeed-Serienaufn. H:** Bis zu 30 Bilder mit einer Bildrate von ca. zwölf Bildern pro Sekunde
- **Highspeed-Serienaufn. M:** Bis zu 30 Bilder mit einer Bildrate von ca. sechs Bildern pro Sekunde
- **Highspeed-Serienaufn. L:** Bis zu 30 Bilder mit einer Bildrate von ca. vier Bildern pro Sekunde



- 3** Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Fokussmessfeld zu verschieben. Drücken Sie am Multifunktionsrad **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um das Fokussmessfeld auf die Fokusposition zu verschieben.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um das Fokussmessfeld zu speichern.



## 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Das Fokussmessfeld leuchtet grün und der Fokus wird gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokussmessfeld. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.







## 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Serienaufnahme läuft, so lange der Auslöser ganz heruntergedrückt ist, bis die Anzahl der aufgenommenen Bilder die maximal verfügbare Anzahl erreicht hat.



### Hinweise zur Highspeed-Serienaufnahme

- Die Wiederholrate der Serienaufnahme ist von der eingestellten Belichtungszeit sowie der Datenübertragungsrate der Speicherkarte abhängig.
- Da die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen hohen Wert eingestellt wird, erscheinen die aufgenommenen Bilder möglicherweise etwas grobkörnig.
- Da die ISO-Empfindlichkeit fest auf einen Wert von 900 oder höher eingestellt ist, wird bei Sonnenschein möglicherweise keine optimale Belichtung erzielt (Überbelichtung möglich).
- Wenn bei einer Highspeed-Serienaufnahme helle Objekte, wie die Sonne oder elektrische Lichtquellen, fotografiert werden, können auf den Aufnahmen vertikale Lichtstreifen zu sehen sein. Es empfiehlt sich, bei Highspeed-Serienaufnahmen keine hellen Objekte zu fotografieren.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Blitz ist fest auf  (Aus) eingestellt.
- Nahaufnahme ( 31) und Belichtungskorrektur ( 32) sind verfügbar.
- Der Selbstauslöser steht nicht zur Verfügung.
- Das AF-Hilfslicht schaltet sich automatisch aus, unabhängig von der für das AF-Hilfslicht eigentlich vorgenommenen Einstellung ( 124).

## Modi P, S, A und M

In der Aufnahmebetriebsart lassen sich vier Betriebsarten für die Belichtung -- **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) und **M** (Manuell) -- einstellen, die zum Fotografieren verwendet werden können. Diese Betriebsarten ermöglichen Ihnen nicht nur die eigene Einstellung von Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit, sondern ermöglichen Ihnen auch eine Reihe anspruchsvoller Einstellungen, wie z.B. Neueinstellung des Weißabgleichs im Aufnahmemenü (☒ 93).

Modus	Beschreibung
<b>P</b> Programmautomatik (☒ 52)	Die Kamera wählt automatisch Belichtungszeit und Blende, um eine optimale Belichtung zu erzielen. Empfohlene Einstellung für Schnapshotschüsse, oder wenn die Aufnahmesituation eine schnelle Reaktion erfordert und Ihnen keine Zeit lässt, Kameraeinstellungen manuell vorzunehmen. Die Programmverschiebung, mit der unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende ausgewählt werden können, steht zur Verfügung (☒ 52).
<b>S</b> Blendenautomatik (☒ 54)	Der Fotograf wählt die Belichtungszeit, die Kamera wählt die Blende, mit der sich die besten Ergebnisse erzielen lassen. Geeignete Einstellung, um Bewegungsabläufe einzufrieren oder eine Bewegungsunschärfe zu erzeugen.
<b>A</b> Zeitautomatik (☒ 56)	Der Fotograf wählt die Blende, die Kamera wählt die Belichtungszeit, mit der sich die besten Ergebnisse erzielen lassen. Geeignete Einstellung, um ein Vordergrundmotiv vor unscharfem Hintergrund oder Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen.
<b>M</b> Manuell (☒ 58)	Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit werden vom Benutzer eingestellt.

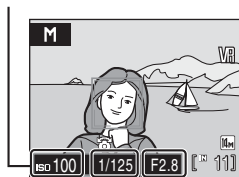
## ✓ Hinweis zu den Modi **P**, **S**, **A** und **M**

Die »**Motion Detection**« schaltet sich automatisch »aus«, unabhängig von der für »**Motion Detection**« vorgenommenen Einstellung.

## 🔍 Belichtungszeit und Blende

Ein und dasselbe Belichtungsergebnis kann mit unterschiedlichen Zeit-Blenden-Kombinationen erzielt werden. Je nach Kombination können Sie gezielt Bewegungsunschärfe erzeugen, Motive in ihrer Bewegung einfrieren oder die Tiefenschärfe steuern. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich Belichtungszeit und Blende auf die Belichtung auswirken. Die optimale Einstellung für Belichtungszeit und Blende hängt von der eingestellten ISO-Empfindlichkeit ab (📷 101).

ISO-Empfindlichkeit



Belichtungszeit — Blende



Kurze Belichtungszeit:  
1/1.000s



Lange Belichtungszeit:  
1/30s



Geöffnete Blende  
(niedriger Blendenwert):  
f/2,8

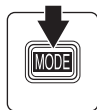


Geschlossene Blende  
(hoher Blendenwert):  
f/6,7

# Modus P (Programmautomatik)

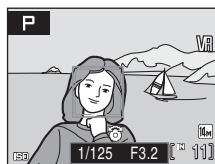
Aufnahme von Bildern mit automatisch durch die Kamera eingestellten Werten für Belichtungszeit und Blende (☒ 50).

- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart **P**, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die **MODE**-Taste drücken, mit dem Multifunktionsrad **P** auswählen und anschließend die **OK**-Taste drücken.



- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, stellen Sie scharf und lösen Sie die Kamera aus.

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung) (☒ 103).

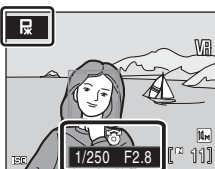
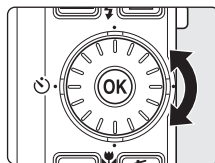


Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, schaltet die Funktion Messfeldvorwahl auf Automatik, und die Kamera wählt automatisch das eine von neun Fokussmessfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

## Programmverschiebung

In der Betriebsart **P** können Sie mit Hilfe des Multifunktionsrads unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auswählen (»Programmverschiebung«). Bei aktivierter Programmverschiebung wird auf dem Monitor ein Sternchen (✱) neben dem Symbol für die Programmautomatik (**P**) angezeigt.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn, um die Blende zu öffnen (niedrige Blendenwerte) und den Hintergrund unschärfer abzubilden bzw. um eine kürzere Belichtungszeit vorzugeben und Motive in ihrer Bewegung einzufrieren.
- Drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Blende zu schließen (hohe Blendenwerte) und die Tiefenschärfe zu vergrößern bzw. um mit einer längeren Belichtungszeit zu fotografieren und Bewegungsunschärfe zu erzeugen.
- Um die Standardeinstellungen wieder herzustellen, drehen Sie das Multifunktionsrad, bis das Sternchen (✱) neben dem Symbol für Programmautomatik ausgeblendet ist. Durch Auswahl eines anderen Aufnahmemodus oder Ausschalten der Kamera werden ebenfalls die Standardeinstellungen für Belichtungszeit und Blende wieder hergestellt.



**✓ Hinweis zur Belichtungszeit**

Wenn »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« für Serienaufnahme (☒ 100) eingestellt ist, liegt die längste verfügbare Belichtungszeit bei 1 s.

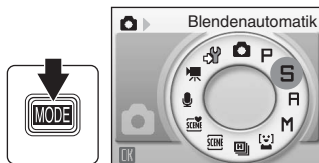
**✓ Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit**

- Wenn die ISO-Empfindlichkeit in Schritt 7 (☒ 59) in der Aufnahmebetriebsart **M** geändert wird und es wird ein Bild aufgenommen, so ändert sich auch im Aufnahmemenü die Einstellung der »ISO-Empfindlichkeit«.
- Wenn Sie ein Bild in der Aufnahmebetriebsart **P**, **S** oder **R** aufnehmen, nachdem Sie zuvor die Aufnahmebetriebsart **M** benutzt haben, überprüfen Sie die »ISO-Empfindlichkeit« im Aufnahmemenü.

# Modus S (Blendenautomatik)

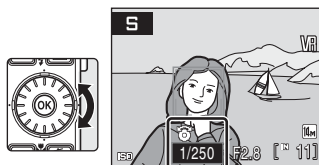
Stellen Sie die Belichtungszeit ein und nehmen Sie Bilder auf (📷 50).

- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart **S**, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die **MODE**-Taste drücken, mit dem Multifunktionsrad **S** auswählen und anschließend die **OK**-Taste drücken.



- 2 Drehen Sie das Multifunktionsrad und wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2.000 s und 8 Sekunden.

Sie können längere Belichtungszeiten wählen, wenn Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, und kürzere, wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen.



- 3 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung) (📷 103).

Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, schaltet die Funktion Messfeldvorwahl auf Automatik, und die Kamera wählt automatisch das eine von neun Fokussmessfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



## ✓ **S** Blendenautomatik

- Wenn die gewählte Belichtungszeit zu einer Unter- oder Überbelichtung der Bilder führen würde, blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit, sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Belichtungszeit, und versuchen Sie es erneut.
- Wenn die Belichtungszeit verlängert und die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben wird, so wird das Rauschen im aufgenommenen Bild reduziert. In diesem Fall verlängert sich die Bildaufnahmezeit.

## ✓ Hinweis zur Belichtungszeit

- Wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« für Serienaufnahme (☒ 100) eingestellt ist, liegt die längste verfügbare Belichtungszeit bei 1 s.
- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (☒ 101) auf »**6400**« eingestellt ist, liegt die längste verfügbare Belichtungszeit bei 4 s. Wenn sie auf »**12800**« eingestellt ist, liegt die längste verfügbare Belichtungszeit bei 2 s.

## ✓ Belichtungszeit von 1/2.000 s

Die Belichtungszeit von 1/2.000 s ist nur bei Weitwinkelaufnahmen verfügbar.

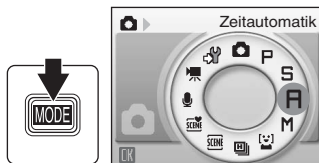
## ✓ Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

- Wenn die ISO-Empfindlichkeit in Schritt 7 (☒ 59) der Aufnahmebetriebsart **M** geändert wird und es wird ein Bild aufgenommen, so ändert sich auch im Aufnahmemenü die Einstellung der »**ISO-Empfindlichkeit**«.
- Wenn Sie ein Bild in der Aufnahmebetriebsart **P**, **S** oder **A** aufnehmen, nachdem Sie zuvor die Aufnahmebetriebsart **M** benutzt haben, überprüfen Sie die »**ISO-Empfindlichkeit**« im Aufnahmemenü.

# Modus **A** (Zeitautomatik)

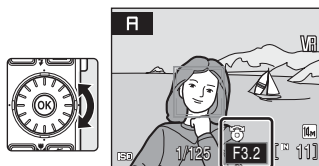
Stellen Sie die Blende ein und nehmen Sie Bilder auf (📷 50).

- 1** Aktivieren Sie die Betriebsart **A**, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die **MODE**-Taste drücken, mit dem Multifunktionsrad **A** auswählen und anschließend die **OK**-Taste drücken.



- 2** Drehen Sie das Multifunktionsrad, um den Blendenwert zu festzulegen.

Sie können kleinere Blendenwerte (große Blendenöffnung) wählen, wenn Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, und größere Werte (kleine Blendenöffnung), wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen.



Bei maximaler Weitwinkelposition des Zoomobjektivs kann die Blende auf Werte zwischen  $f/2,8$  und  $f/6,7$  eingestellt werden, beim maximalem Zoom sind Werte zwischen  $f/5,6$  und  $f/7,3$  möglich.

- 3** Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung) (📷 103).



Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, schaltet die Funktion Messfeldvorwahl auf Automatik, und die Kamera wählt automatisch das eine von neun Fokussmessfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

## ✔ Modus **F** (Zeitautomatik)

Wenn die gewählte Blende zu einer Unter- oder Überbelichtung der Bilder führen würde, blinkt die Anzeige für die Blende, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Stellen Sie in solchen Fällen eine andere Blende ein, und versuchen Sie es erneut.

## ✔ Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« für Serienaufnahme (☞ 100) eingestellt ist, liegt die längste verfügbare Belichtungszeit bei 1 s.

## ✔ Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

- Wenn die ISO-Empfindlichkeit in Schritt 7 (☞ 59) der Aufnahmebetriebsart **M** geändert wird und es wird ein Bild aufgenommen, so ändert sich auch im Aufnahmemenü die Einstellung der »ISO-Empfindlichkeit«.
- Wenn Sie ein Bild in der Aufnahmebetriebsart **P**, **S** oder **F** aufnehmen, nachdem Sie zuvor die Aufnahmebetriebsart **M** benutzt haben, überprüfen Sie die »ISO-Empfindlichkeit« im Aufnahmemenü.

## 🔍 Blende und Zoom

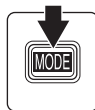
Der Blendenwert ist das Verhältnis aus Objektivbrennweite zum effektivem Durchmesser der Blendenöffnung, durch die das Licht auf den Sensor fällt. Durch eine weiter geöffnete Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen, als durch eine weniger weit geöffnete Blende (hoher Blendenwert). Je mehr das Zoomobjektiv auf eine Weitwinkelposition eingestellt wird, desto kleiner werden Brennweite und Blendenwert. Je mehr das Objektiv in die Teleposition gezoomt wird, desto größer werden Brennweite und Blendenwert.

Die COOLPIX S710 verfügt über ein Objektiv mit einer Brennweite von 6–21,6mm und einen Blendenbereich von f/2,8 bis f/5,6.

# Modus M (Manuell)

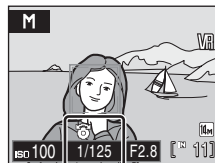
Stellen Sie Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit ein und nehmen Sie Bilder auf (S. 50).

- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart **M**, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die **MODE**-Taste drücken, mit dem Multifunktionsrad **M** auswählen und anschließend die **OK**-Taste drücken.



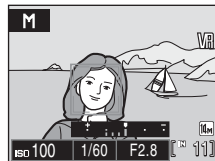
- 2 Drücken Sie **▶** am Multifunktionsrad, um die Belichtungszeit einzustellen.

Bei jedem Drücken auf **▶** am Multifunktionsrad wird zwischen der Einstellung für Belichtungszeit, für Blende und für die ISO-Empfindlichkeit gewechselt.



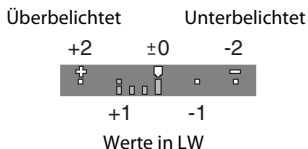
- 3 Drehen Sie das Multifunktionsrad und wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2.000 s und 8 Sekunden.

Sie können längere Belichtungszeiten wählen, wenn Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, und kürzere, wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen.

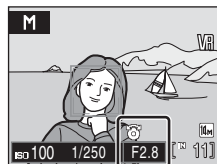


Beim Einstellen von Blende und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera berechneten Belichtungswert für einige Sekunden auf der Belichtungsskala angezeigt.

Der an der Belichtungsskala angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (-2 bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW). Eine Anzeige ähnlich der rechts gezeigten weist darauf hin, dass das Bild um 1 LW (+1) überbelichtet sein wird.

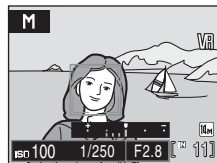


- 4** Drücken Sie ► am Multifunktionsrad, um die Blende einzustellen.

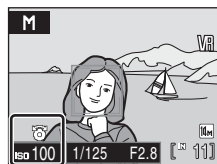


- 5** Drehen Sie das Multifunktionsrad, um einen Blendenwert festzulegen.

Sie können kleinere Blendenwerte (große Blendenöffnung) wählen, wenn Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn drehen, und größere Werte (kleine Blendenöffnung), wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen.

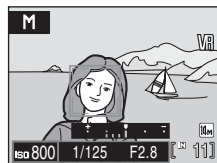


- 6** Drücken Sie das Multifunktionsrad ►, um die ISO-Empfindlichkeit einzustellen.



- 7** Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die ISO-Empfindlichkeit festzulegen (100 bis 12800).

- Wenn Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn drehen, wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht, und wenn Sie es entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, wird die ISO-Empfindlichkeit verringert.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 7, um Belichtungszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit nach Bedarf einzustellen.



- 8** Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung) (S. 103).

Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, schaltet die Funktion Messfeldvorwahl auf Automatik, und die Kamera wählt automatisch das eine von neun Fokussmessfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



### ✓ Hinweis zur Belichtungszeit

- Wenn **Serienaufnahme**, **BSS** oder **16-er-Serie** für Serienaufnahme (☒ 100) eingestellt ist, liegt die längste verfügbare Belichtungszeit bei 1 s.
- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (☒ 101) auf »**6400**« eingestellt ist, liegt die längste verfügbare Belichtungszeit bei 4 s. Wenn sie auf »**12800**« eingestellt ist, liegt die längste verfügbare Belichtungszeit bei 2 s.
- Wenn die Belichtungszeit verlängert und die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben wird, so wird das Rauschen im aufgenommenen Bild reduziert. In diesem Fall verlängert sich die Bildaufnahmezeit.

### ✓ Belichtungszeit von 1/2.000 s

Die Belichtungszeit von 1/2.000 s ist nur bei Weitwinkelaufnahmen verfügbar.

### ✓ Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

- Auch wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« (☒ 101) im Aufnahmemenü auf »**Automatik**« (Standardeinstellung) oder »**Hochempf.-automatik**« eingestellt ist, wechselt die ISO-Empfindlichkeit auf manuelle Einstellung, wenn Sie Aufnahmebetriebsart **M** wählen.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit in Schritt 7 (☒ 59) der Aufnahmebetriebsart **M** geändert wird und es wird ein Bild aufgenommen, so ändert sich auch im Aufnahmemenü die Einstellung der »**ISO-Empfindlichkeit**«.
- Wenn Sie ein Bild in der Aufnahmebetriebsart **P**, **S** oder **A** aufnehmen, nachdem Sie zuvor die Aufnahmebetriebsart **M** benutzt haben, überprüfen Sie die ISO-Empfindlichkeit im Aufnahmemenü.

## Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (📷) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (📷 26) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

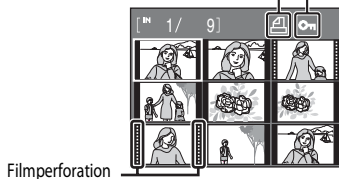


Aktion	Bedienelement	Beschreibung	📷
Bilder auswählen		Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus.	9
Anzahl angezeigter Bilder ändern	<b>W</b> (📷) <b>T</b> (📷)	Wenn Sie die Taste <b>W</b> (📷) drücken, ändert sich die Anzahl der angezeigten Indexbilder in folgender Reihenfolge: 9 → 16 → 25 Wenn Sie die Taste <b>T</b> (📷) drücken, ändert sich die Anzahl der Indexbilder in umgekehrter Reihenfolge.	–
Bildindex beenden		Drücken Sie .	26
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

### Bildindexdarstellung

Wenn Sie Bilder, die gedruckt werden sollen (📷 91) und geschützte Bilder (📷 111) markieren, werden die rechts dargestellten Symbole zusammen mit den Bildern angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

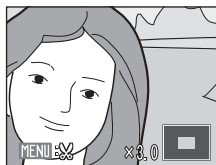
Symbol für Schutz vor Löschen  
Symbol für Druckauftrag



## Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) während der Einzelbildwiedergabe drücken (☒ 26), wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes vergrößert wiedergegeben.

- Die Übersichtsanzeige rechts unten auf dem Monitor hilft bei der Orientierung, welcher Ausschnitt des Bildes momentan zu sehen ist.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	☒
Einzoomen	<b>T</b> (Q)	Drücken Sie die Taste <b>T</b> (Q), um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximale Vergrößerung 10x).	–
Auszoomen	<b>W</b> (☒)	Drücken Sie die Taste <b>W</b> (☒). Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoomschalter so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1x).	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionsrad ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	<b>OK</b>	Drücken Sie <b>OK</b> .	26
Bildausschnitt freistellen	<b>MENU</b>	Drücken Sie die Taste <b>MENU</b> , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	65
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

### Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Durch Drücken der Taste **T** (Q) in der Einzelbildwiedergabe wird das mit Porträt-Autofokus (☒ 104) aufgenommene Bild vergrößert, wobei das Gesicht (auf das bei der Aufnahme scharfgestellt wurde) als Bildmitte genommen wird.

- Falls mehrere Gesichter erkannt wurden, wird bei der Vergrößerung des Bildes das Gesicht, auf das bei der Aufnahme scharfgestellt wurde, als Bildmittelpunkt genommen. Wenn Sie am Multifunktionsrad ▲, ▼, ◀ oder ▶ drücken, können Sie zwischen den erkannten Gesichtern wechseln.
- Durch weiteres Drücken der Tasten **T** (Q) oder **W** (☒) können Sie den Vergrößerungsfaktor verändern, und die Bilder lassen sich wie gewohnt vergrößern.



# Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S710 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📄 134). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Bildbearbeitungsfunktion	Beschreibung
D-Lighting (📄 64)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt (📄 65)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📄 66)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

## Bildbearbeitung

- Bilder mit einer »Bildqualität/-größe« von »📄 16:9 (4352)« oder »📄 16:9 (1920)« (📄 95) können nicht bearbeitet werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S710 lassen sich nicht auf Bilder anwenden, die nicht mit einer COOLPIX S710 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S710 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

## Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: verfügbar, -: nicht verfügbar)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	–	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	–	–	–
Kompaktbild	–	–	–

- Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

## Originale und Kopien

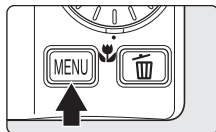
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien sind nicht wie das Original für den Druck (📄 91) oder den Schreibschutz (📄 111) gekennzeichnet.

## Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

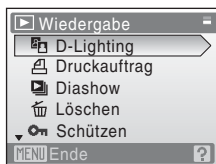
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📄 26) oder dem Bildindex (📄 61). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**D-Lighting**«, und drücken Sie **OK**.


Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

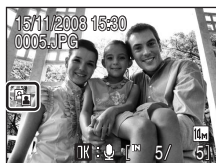


- 3 Wählen Sie »**OK**«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting abbrechen möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie **OK**.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.





### Weitere Informationen

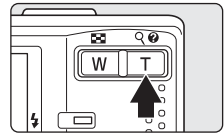
Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📄 134).

## Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt



Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittvergrößerung ( 62) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.





- 1 Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste **T** () , um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

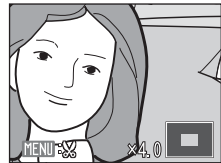
Das Freistellen des Ausschnitts kann erfolgen, indem das Porträtbild vergrößert wird, bis der schwarze Bereich rechts und links am Bildschirm nicht mehr zu sehen ist; aber der freigestellte Ausschnitt wird im Querformat dargestellt. Wenn Sie die Aufnahmen in dem Format beschneiden wollen, in dem das Bild aufgenommen wurde, verwenden Sie die Funktion »Bild drehen« ( 112), um hochformatige Bilder (Porträts) im Querformat (Landschaft) anzeigen zu lassen, bevor Sie sie beschneiden, und bringen Sie das Bild dann wieder in die Originalausrichtung.



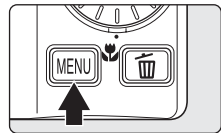
- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drücken Sie eine der Tasten **T** () oder **W** () , um den Vergrößerungsfaktor an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie das Multifunktionsrad , ,  oder  , um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie **MENU**.





- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Ja« und drücken Sie **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Um die Erstellung einer freigestellten Kopie des Bildausschnitts abzubrechen, wählen Sie »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste.



### Hinweis zur Größe von Originalen




Je kleiner die Ausschnittvergrößerung ist, desto kleiner ist die Bildgröße der Ausschnittkopie (Pixelzahl). Wenn das Bild nach dem Beschneiden die Größe 320 × 240 oder 160 × 120 hat, wird links auf dem Wiedergabebildschirm das Symbol  oder  angezeigt.



### Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 134).

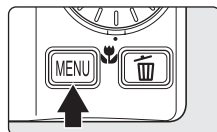
## Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

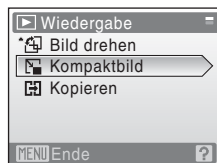
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 26) oder dem Bildindex ( 61). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

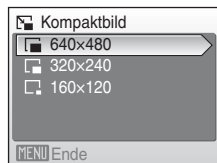


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Kompaktbild« und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie **MENU**, um zur Bildwiedergabe zurückzukehren, ohne eine neue Bilddatei zu erzeugen.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.


Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Wenn Sie das Erstellen der verkleinerten Kopie abbrechen möchten, wählen Sie »Nein«, und drücken Sie die **OK**-Taste.


Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



### Weitere Informationen


Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 134).



# Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

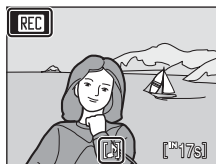
Bei Einzelbildwiedergabe (🖼️ 26) können mit dem integrierten Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, aufgenommen werden.





## Aufzeichnen von Sprachnotizen


Halten Sie  gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

- Achten Sie darauf, das integrierte Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole  und .






## Wiedergeben von Sprachnotizen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die -Taste, um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste  erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind am Symbol  zu erkennen.
- Verwenden Sie während der Wiedergabe die Zoomtasten **T/W**, um die Lautstärke einzustellen.



## Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit Sprachnotiz aus und drücken Sie . Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option  und drücken Sie die -Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



## ✔ Sprachnotizen

- Wenn ein Bild mit einer Sprachnotiz gelöscht wird, wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Mit der COOLPIX S710 können keine Sprachnotizen an Bildern angehängt werden, die nicht mit der COOLPIX S710 aufgenommen wurden.

## 🔍 Weitere Informationen

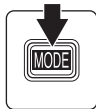
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 134).

# Anzeigen von Bildern nach Datum

Die Datumsliste dient dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt und Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, wird die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen, zu drucken und vor versehentlichem Löschen zu schützen.

## Auswählen eines Datums in der Datumsliste

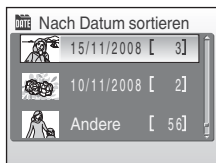
- 1 Aktivieren Sie die Funktion »Datumsliste«, indem Sie während der Einzelbildwiedergabe die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionsrad die Menüoption **DATE**, und drücken Sie anschließend **OK**.



Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

- 2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »**Andere**« zusammengefasst.



Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie **W** (.



## Verwenden der Datumsliste

Folgende Aktionen können bei Anzeige des Kalenders oder der Datumsliste ausgeführt werden.

Aktion	Bedienelement	Beschreibung	
Datum auswählen		Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Drücken Sie  , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste <b>W</b> (  ) , um zum Kalender oder der Datumsliste zurückzukehren, je nachdem, welches von beiden zuvor aktiviert war.	26
Bild löschen		Drücken Sie  , um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen. Wählen Sie in der Sicherheitsabfrage »Ja«.	26
Datumsliste anzeigen	<b>MENU</b>	Drücken Sie die <b>MENU</b> -Taste, um die Datumsliste einzublenden.	70
Menü der Wiedergabebetriebsarten anzeigen	<b>MODE</b>	Drücken Sie die <b>MODE</b> -Taste, um das Menü der Wiedergabebetriebsarten einzublenden.	8
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26
			

### Hinweise zur Datumsliste


- In der Datumsliste können bis zu 9.000 Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer ein Sternchen »\*« angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

### Datumsliste

Durch Drücken der Taste **MENU** können in der Datumsliste die folgenden Menüs eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

D-Lighting*	 64
Druckauftrag	 91
Diashow	 110
Löschen	 111
Schützen	 111
Bild drehen*	 112
Kompaktbild*	 66

\* Nur bei der Einzelbildwiedergabe


Wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, während das Menü »Datum wählen« angezeigt wird ( 68), können Optionen und Einstellungen auf alle am gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste **MENU**.

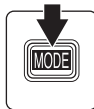
### Druckauftrag

Wenn Sie die Funktion »Druckauftrag« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Daten speichern?**« angezeigt. Wählen Sie »**Ja**«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen sind, ihre Kennzeichen behalten sollen. Wählen Sie »**Nein**«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen.

## Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Aktivieren Sie die Betriebsart Filmsequenz, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die **MODE**-Taste drücken, mit dem Multifunktionsrad  auswählen und anschließend die **OK**-Taste drücken.



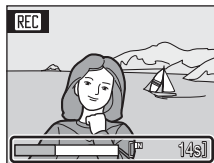
Die maximal mögliche Aufzeichnungslänge für eine Filmsequenz wird am Monitor angezeigt.

- 2** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.





Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.



### Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Die Nahaufnahme ( 31) steht bei allen Betriebsarten uneingeschränkt zur Verfügung. Blitz ( 28), Belichtungskorrektur ( 32) und Selbstauslöser ( 30) können nicht verwendet werden.
- Nahaufnahmefunktionen können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Direkt vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden, während der Aufzeichnung steht der Digitalzoom bis Vergrößerungsfaktor 2x zur Verfügung.

### Während der Aufnahme

Die Aufnahme der Filmsequenz beginnt dort, wo die Aufnahme beendet wurde, und dauert, bis der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.

Entfernen Sie auf keinen Fall die Speicherkarte oder den Akku während der Aufzeichnung von Filmsequenzen, da ansonsten Daten verloren gehen könnten oder gespeicherte Daten, die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden könnten.

### Einstellungen für Filmsequenzen





»Filmsequenz« oder »Autofokus« können geändert werden ( 72).

## Menü »Filmsequenz«





»**Filmsequenz**« oder »**Autofokus**« können im Menü »Filmsequenzen« geändert werden. Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenz die **MENU**-Taste, um »Filmsequenzen« aufzurufen und nehmen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschten Einstellungen vor.

### Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

### Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 42 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★ (Standardeinstellung)	21 s	ca. 2 min
 TV-Clip 640	43 s	ca. 4 min 5 s
 Videoclip 320★	1 min 27 s	ca. 8 min 15 s
 Videoclip 320	2 min 50 s	ca. 16 min



\* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB. Auch wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 4 GB hat, zeigt die Kamera die maximale Dauer einer Filmsequenz für eine Dateigröße von 2 GB an.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten«  134).

## Autofokus

Wählen Sie die gewünschte Arbeitsweise des Autofokus bei Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
 <b>Einzelautofokus</b> (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 <b>Permanenter AF</b>	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option » <b>Einzelautofokus</b> « auswählen.

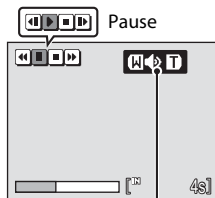
## Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📺 26) sind Filmsequenzen am entsprechenden Filmsequenz-Symbol (📺 72) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie sie in der Einzelbildansicht an und drücken Sie **OK**.

Verwenden Sie die Zoomtasten (**T/W**), um die Lautstärke einzustellen.

Indem Sie am Multifunktionsrad drehen, können Sie den schnellen Vor- oder Rücklauf regeln.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad **◀** oder **▶**, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



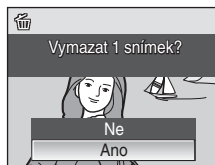
Lautstärkeanzeige  
Während der Wiedergabe

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste <b>OK</b> wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste <b>OK</b> wieder loslassen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
	⏮	Blättert Bild für Bild zurück*. Halten Sie die Taste <b>OK</b> gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
	⏭	Blättert Bild für Bild weiter*. Halten Sie die Taste <b>OK</b> gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

\* Wenn Sie das Multifunktionsrad drehen, während die Wiedergabe angehalten ist, wird die Filmsequenz um ein Bild vor- oder zurückgestellt.


## Löschen von Filmsequenzen

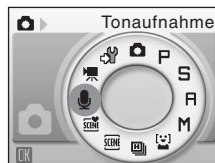
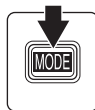
Drücken Sie die **🗑**-Taste bei Anzeige in der Einzelbildansicht (📺 26) oder des Bildindex (📺 61). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option **Ja** und drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie **Nein** und drücken Sie die Taste **OK**. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.



## Aufzeichnen von Tonaufnahmen

Tonaufnahmen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

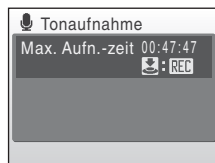
- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart Tonaufnahme, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionsrad die Menüoption  und drücken Sie anschließend **OK**.



Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kontrollleuchte leuchtet während der Aufzeichnung. Nach ca. 30 Sekunden wechselt die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand, und der Monitor schaltet sich aus.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufnahme« (📖 76).

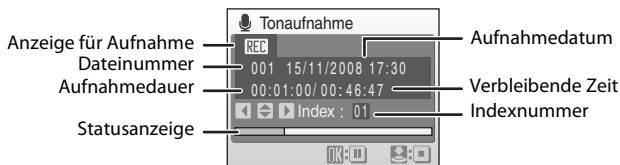
- 3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist bzw. nach fünf Stunden Aufnahme auf die Speicherkarte.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 134).



## Funktionen während der Aufnahme

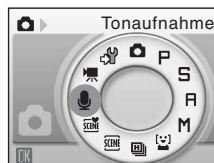
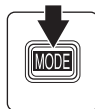



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Den Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste  wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung bei einmaligem Drücken. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen*		Drücken Sie während der Aufzeichnung das Multifunktionsrad, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist als Standard mit dem Index »1« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

\* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit dem QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe von Tonaufnahmen über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

## Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1 Aktivieren Sie die Betriebsart Tonaufnahme, indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste **MODE** drücken. Wählen Sie dann mit dem Multifunktionsrad die Menüoption  und drücken Sie anschließend .

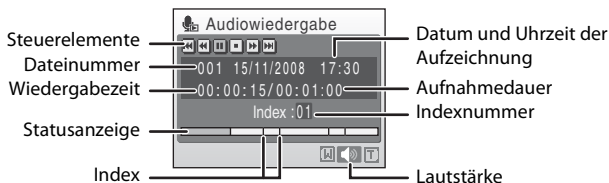


- 2 Markieren Sie die gewünschte Datei, und drücken Sie die -Taste.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.



## Funktionen während der Wiedergabe



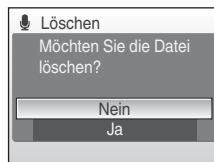
Verwenden Sie die Zoomtasten (**T/W**), um die Lautstärke einzustellen.

Indem Sie am Multifunktionsrad drehen, können Sie den schnellen Vor- oder Rücklauf regeln. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Rücklauf	◀	Schneller Rücklauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste <b>OK</b> wieder loslassen.
Vorlauf	▶	Schneller Vorlauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste <b>OK</b> wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	⏮	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen	⏭	Zum nächsten Indexpunkt springen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe.
	▶	Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden: Die Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und kehrt zum Bildschirm für Tonaufnahmen zurück.

## Löschen von Audiodateien

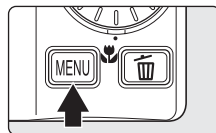
Um die derzeit wiedergegebene oder mit dem Multifunktionsrad ausgewählte Audiodatei zu löschen, drücken Sie die **🗑**-Taste. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie **OK**, um die Datei zu löschen. Wenn Sie die Tonaufnahme nicht löschen möchten, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie **OK**.



# Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1 Zeigen Sie den Bildschirm »**Tonaufnahme**« an (☒ 77 Schritt 2) und drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Option und drücken Sie die **OK**-Taste.

☒ → ☐: Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

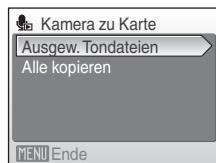
☐ → ☒: Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 3 Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie **OK**.

»**Ausgew. Tondateien**«: Fahren Sie fort mit Schritt 4.

»**Alle kopieren**«: Fahren Sie fort mit Schritt 5.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie das Multifunktionsrad ▶, um die Datei (☑) auszuwählen. Drücken Sie das Multifunktionsrad ▶ erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5 Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und bestätigen Sie mit **OK**.  
Der Kopiervorgang wird gestartet.

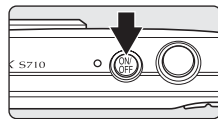
## 📎 Tonaufnahmen

Die COOLPIX S710 kann möglicherweise keine Tondateien kopieren, die mit einer anderen Kamera als einer COOLPIX S710 erstellt wurden.

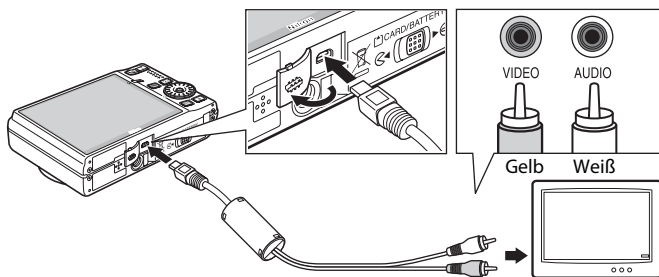
## Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel (AV-Kabel) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

### 1 Schalten Sie die Kamera aus.



### 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an. Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



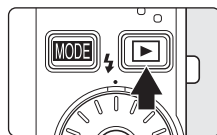
### 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

### 4 Halten Sie gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.



Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



### Anschließen des AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, den Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

### Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im Systemmenü ( 114) > »Videonorm« ( 129) eingestellt.

# Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

## Vor dem Anschließen der Kamera

### Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installieren. Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

### Mit der Kamera kompatible Betriebssysteme

#### Windows

Vorinstallierte Versionen des 32-Bit Windows Vista Service Pack 1 (Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)


#### Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11, 10.5.2)


Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

### Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

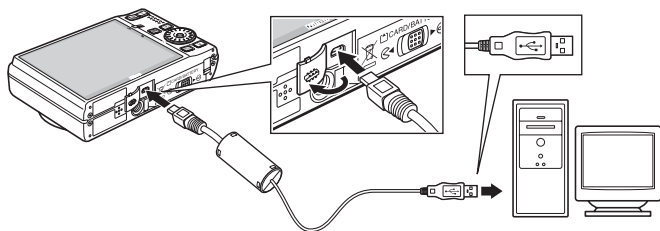
Bei Verwendung des als Zubehör erhältlichen Netzadapters EH-62F  133) kann die COOLPIX S710 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

### Wenn Windows 2000 Professional auf Ihrem Computer installiert ist

- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an.
- Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät, um Bilder auf einer Speicherkarte auf den Computer zu übertragen  84).
- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »Neue Hardware gefunden« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«, schließen Sie das Dialogfenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

## Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.

### Windows Vista

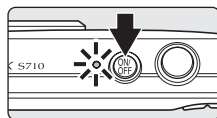
Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«**. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:«**.

### Windows XP

Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie die Option **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und klicken Sie auf **»OK«**. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen:«**.

### Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn **»Ja«** im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.

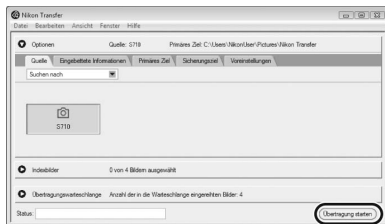


## ✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

## 5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie in Nikon Transfer auf »**Übertragung starten**«. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Schaltfläche  
»**Übertragung starten**«

Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, automatisch nach dem Abschluss der Übertragung geöffnet.

Wenn ViewNX installiert ist, startet ViewNX automatisch, um die übertragenen Bilder zu überprüfen.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.

## 6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

### **Bilder über ein Kartenlesegerät auf einen Computer übertragen**

Wenn Sie die Speicherkarte mit den gespeicherten Bildern in ein Kartenlesegerät oder ähnliches Gerät einsetzen, ist es ebenfalls möglich, Bilder mit Nikon Transfer auf einen Computer zu übertragen.

- Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät diese Eigenschaften der Speicherkarte unterstützt.
- In der Nikon Transfer-Standardeinstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenlesegerät oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (📖 83).
- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder zum Computer zu übertragen, müssen diese zuerst mit der Kamera auf die Speicherkarte kopiert werden (📖 79, 113).

### **Öffnen von Bilddateien/Audiodateien mit Standard-Betriebssystemfunktionen**

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.

### **Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker**

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (📖 39) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software Suite auf einem Computer installiert werden. Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

#### **Windows**

Öffnen Sie vom »**Start**«-Menü aus die Option »**Alle Programme**« (»**Programme**« unter Windows 2000) und dann »»**ArcSoft Panorama Maker 4**«>»**Panorama Maker 4**«.

#### **Macintosh**

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »**Programme**« aus dem »**Gehe zu**«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 4**«.

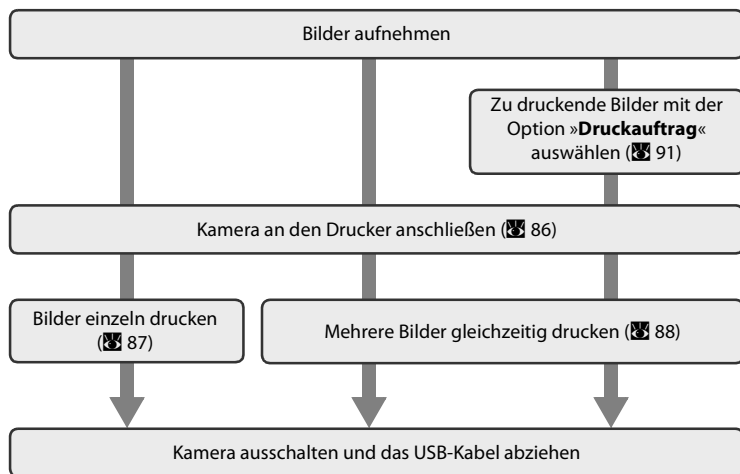
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

### **Weitere Informationen**

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 134).

## Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📷 152) Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



### ✓ Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera an einen Computer oder Drucker anschließen, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

Bei Verwendung des als Zubehör erhältlichen Netzadapters EH-62F (📷 133) kann die COOLPIX S710 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

### 📷 Drucken von Bildern

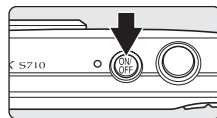
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📷 91).

## Anschließen der Kamera an einen Drucker

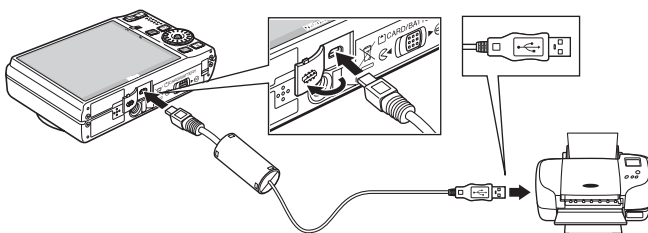
- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

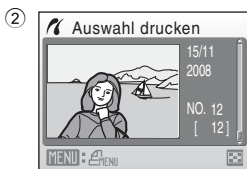
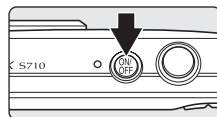
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo

①. Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt ②.



### **✓** Anschließen des AV-/USB-Kabels

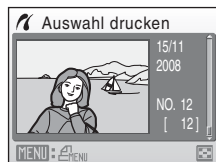
Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um das AV-/USB-Kabel nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-/USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

## Drucken einzelner Bilder

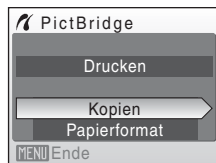
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (86) Bilder auszudrucken.

- 1** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus, und drücken Sie **OK**.

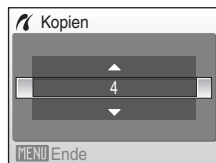
Drücken Sie **W** (☐), um 12 Indexbilder anzuzeigen, und dann **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



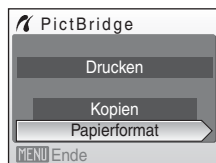
- 2** Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie **OK**.



- 3** Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

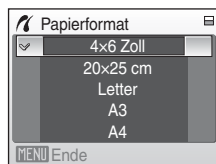


- 4** Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie **OK**.

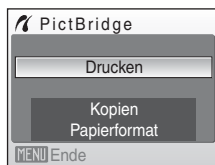


- 5** Wählen Sie das gewünschte »Papierformat« aus, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



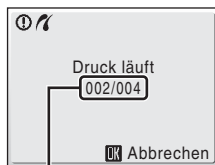
## 6 Wählen Sie »Drucken« und drücken Sie **OK**.



## 7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **OK**.



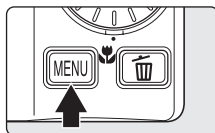
Aktueller Abzug/  
Gesamtanzahl der Abzüge

## Drucken mehrerer Bilder

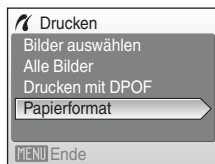
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (86) Bilder auszudrucken.

### 1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Menü »Drucken« eingeblendet.

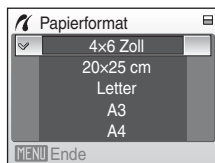


### 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Papierformat« und drücken Sie die **OK**-Taste.

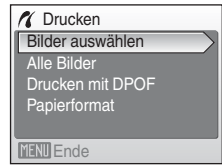


### 3 Wählen Sie das gewünschte »Papierformat« aus, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



- 4** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie **OK**.



#### Auswahl drucken

Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad oder durch drücken der Tasten ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

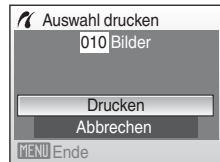
Drücken Sie die Taste **W** (E), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie **OK**.

Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt.

Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.

Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



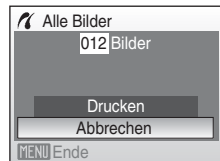
#### Alle Bilder

Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt.

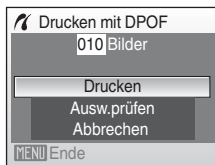
Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.

Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



### Drucken mit DPOF

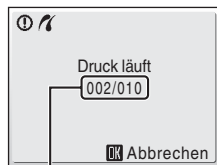
- Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (91) ein Druckauftrag vorliegt.
- Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt.
  - Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.
  - Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druck-Menü zurückzukehren.
  - Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie **OK** erneut.



## 5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **OK**.



Aktueller Abzug/  
Gesamtanzahl der Abzüge

## ✓ Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**«, und »**A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.

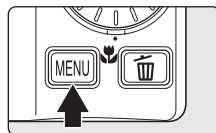
# Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Geräten anlegen (152).

Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist, können die Bilder dem auf der Speicherkarte angelegten DPOF-Druckauftrag entsprechend über den Drucker ausgegeben werden. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend dem DPOF-Druckauftrag ausdrucken.

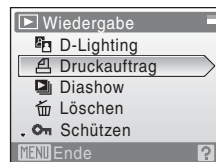
- 1 Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die MENU-Taste.**

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

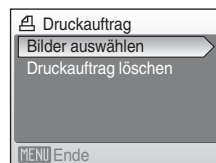


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Druckauftrag« und drücken Sie **OK**.**

Das Menü »Druckauftrag« wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie **OK**.**



- 4 Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.**

Drehen Sie am Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschten Bilder zu wählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Ⓡ), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (Ⓢ), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie **OK**.

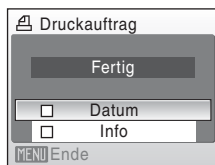



### 5 Wählen Sie, ob Aufnahme­datum und Bild­infor­ma­tionen mitgedruckt werden sollen.

Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die Taste **OK**, um das Aufnahme­datum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie **OK**, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie **OK**, um dem Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



### Hinweise zum Drucken von Aufnahme­datum und Bild­infor­ma­tionen

- Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahme­datum und Bild­infor­ma­tionen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (**3** 152) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahme­datum und Bild­infor­ma­tionen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.
- Die Bild­infor­ma­tionen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (**3** 88).
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü »Druckauftrag« geöffnet wird.

### Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 3 die Funktion »Druckauftrag löschen« und drücken Sie **OK**. Die Druckaufträge für alle Bilder werden gelöscht.

### Hinweis zur Druckauftrags-Option »Datum«

Bei den im DPOF-Druck einbelichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit bei Auswahl von »Datum & Uhrzeit« im Menü »Druckauftrag« handelt es sich um das Datum und die Uhrzeit bei der Aufnahme des Bilds. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.

### Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einbelichten« (**3** 121) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Nur Aufnahme­datum und Uhrzeit von »Datum einbelichten« werden auf die Bilder gedruckt, auch wenn »Druckauftrag« aktiviert und im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« ausgewählt ist.



## Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü für die Modi **P**, **S**, **A** und **M** beinhaltet die folgenden Optionen.

	<b>Bildqualität/-größe*</b>  95
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.
	<b>Weißabgleich</b>  97
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.
	<b>Belichtungsmessung</b>  99
	Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung misst.
	<b>Serienaufnahme</b>  100
	Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS).
	<b>ISO-Empfindlichkeit</b>  101
	Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.
	<b>Farbeffekte</b>  102
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.
	<b>Messfeldvorwahl</b>  103
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Kamerabildfelds die Scharfstellung erfolgt.
	<b>Autofokus</b>  106
	Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.

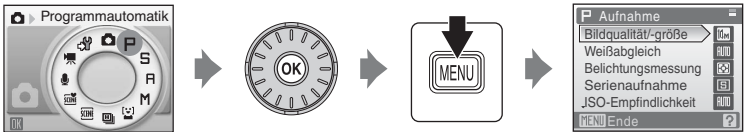
\* »Bildqualität/-größe« kann die Einstellungen von Menüs anderer Aufnahmebetriebsarten ändern (außer Highspeed-Serienaufnahmen und Filmsequenzen).

### **Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind**

Es gibt Funktionen, die sich nicht gleichzeitig anwenden lassen ( 107).

## Einblenden des Aufnahmemenüs










Aktivieren Sie die Modi **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) oder **M** (Manuell), indem Sie in der Aufnahmebetriebsart die Taste **MODE** und anschließend **OK** drücken. Drücken Sie **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.




- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

## ← Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität/-größe sollte je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (4352★)	4.352 × 3.264	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und qualitativ hochwertige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (4352) (Standardeinstellung)	4.352 × 3.264	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (3264)	3.264 × 2.448	
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (4352)	4.352 × 2.448	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (1920)	1.920 × 1.080	










Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

## Bildqualität/-größe

Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Highspeed-Serienaufnahmen und Filmsequenzen).

### Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 42 MB)	Speicherkarte <sup>1</sup> (256 MB)	Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi; cm) <sup>2</sup>
 Hoch (4352★)	6	30	37 × 28
 Normal (4352)	11	60	37 × 28
 Normal (3264)	20	110	28 × 21
 Normal (2592)	31	175	22 × 16,5
 Normal (2048)	49	280	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	171	960	9 × 7
 TV (640)	342	1925	5 × 4
 16:9 (4352)	15	80	37 × 21
 16:9 (1920)	74	415	16 × 9

<sup>1</sup> Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

<sup>2</sup> Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.


## WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

### **Automatik (Standardeinstellung)**

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

### **Messwert speichern**

Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen sind dem Abschnitt »Messwert speichern« zu entnehmen ( 98).

### **Tageslicht**

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

### **Kunstlicht**

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

### **Leuchtstofflampe**


Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

### **Bewölkter Himmel**



Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

### **Blitz**

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Die gewählte Option kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«) ( 6).

## **Blitzbetriebsart**

Stellen Sie bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« den Blitz aus (  28).

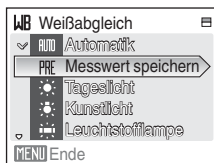
## Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

**1** Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

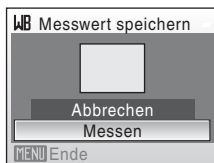
**2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü Weißabgleich die Option »**PRE Messwert speichern**«, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Kamera zoomt ein.



**3** Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie **OK**.



**4** Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

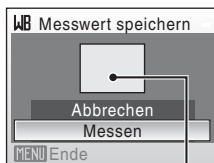


Bild vom Referenzobjekt

**5** Drücken Sie **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

### **✓ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«**

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät nicht aus, wenn die Taste **OK** in Schritt 5 gedrückt wird. Daher kann die Kamera in der Funktion »Messwert speichern« keinen Wert für die Verwendung mit Blitz ermitteln.


## Belichtungsmessung

Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung misst.

### Matrixmessung (Standardeinstellung)

Die Kamera misst die Belichtung im gesamten Bildfeld. Empfohlen für die meisten Situationen.

### Mittenbetont

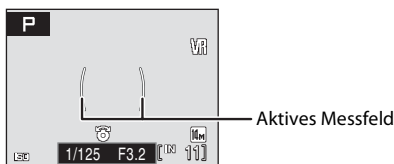
Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. Diese Funktion kann mit dem Schärfespeicher ( 25) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.

## Hinweis zur Belichtungsmessung

Bei aktiviertem Digitalzoom ist die Belichtungsmessung auf mittenbetonte Messung oder Spotmessung eingestellt.

## Messfeld

Das aktive Messfeld wird auf dem Monitor angezeigt, wenn »Mittenbetont« gewählt ist.




## Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen auf Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS). Der Blitz ist bei den Einstellungen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

### Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.


### Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung von »**Bildqualität/-größe**« auf » **Normal (4352)**« bis zu fünf Serienbilder mit einer Bildrate von 1,4 Bildern pro Sekunde (fps) auf.

### **BSS** BSS (Best Shot Selector)

Der Best Shot Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwicklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

### 16-er-Serie

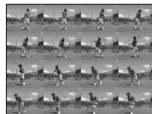
Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 0,8 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit einer »**Bildqualität/-größe**« von » **Normal (4352)**« zusammen.

Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.

Bei einer »**ISO-Empfindlichkeit**«-Einstellung ( 101) von

»**6400**« oder »**12800**« steht die Option »**16-er-Serie**« nicht zur Verfügung.

Wählen Sie bei Aufnahmen mit der Funktion »**16-er-Serie**« eine andere Option als »**6400**« oder »**12800**« für die »**ISO-Empfindlichkeit**« und wählen Sie »**16-er-Serie**« für die Option »**Serienaufnahme**«.



Außer bei »**Einzelbild**« wird die gewählte Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6).

## Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

## Hinweis zum BSS

Der Best Shot Selector »**BSS**« liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt sich verändert, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

## ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

### Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 100. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 1600 steigert. Wenn die Aufnahmebetriebsart auf **M** (📷 58) eingestellt ist, wird die Empfindlichkeit einmalig auf ISO 100 eingestellt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« eingestellt ist. Danach kann die ISO-Empfindlichkeit manuell geändert werden.

### Hochempfindlichkeitsautomatik

Die ISO-Empfindlichkeit wird, abhängig von der Helligkeit des Objekts, automatisch im Bereich zwischen ISO 100 und 3200 eingestellt. Wenn die Aufnahmebetriebsart auf **M** (📷 58) eingestellt ist, wird die Empfindlichkeit einmalig auf ISO 100 eingestellt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Hochempfindlichkeitsautomatik**« eingestellt ist. Danach kann die ISO-Empfindlichkeit manuell geändert werden.

100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, 12800

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Außer bei »**Automatik**« wird die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt (📷 6). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 100 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO** (📷 29). Wenn die »**Hochempfindlichkeitsautomatik**« ausgewählt ist, wird **HL** angezeigt.

### 📌 Hinweise zu ISO 6400 und 12800

- Wenn für die »**ISO-Empfindlichkeit**« »**6400**« oder »**12800**« gewählt wurde, erscheint während der Aufnahme das Symbol für Bildgröße/-qualität auf dem Bildschirm in Rot.
- Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**6400**« oder »**12800**« eingestellt ist, kann die »**Bildqualität/-größe**« nicht auf **HL** **4352×3264**, **LM** **4352×3264**, **GM** **3264×2448**, **SM** **2592×1944**, **FN** **4352×2448** oder **FN** **1920×1080** eingestellt werden. Bei diesen Einstellungen für Bildqualität/-größe wird bei Auswahl von »**6400**« oder »**12800**« für die »**ISO-Empfindlichkeit**« die Einstellung der »**Bildqualität/-größe**« automatisch auf **GM** **2048×1536** umgeschaltet. Wenn jedoch die Bildqualität/-größe auf **FN** **1920×1080** eingestellt wurde, wird die Bildqualität/-größe auf **PN** **1024×768** umgeschaltet. Wird anschließend eine andere Option als »**6400**« oder »**12800**« für die »**ISO-Empfindlichkeit**« gewählt, wird die ursprüngliche Einstellung der Bildqualität/-größe wieder hergestellt.
- Bei einer »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**6400**« oder »**12800**« ist die Funktion »**16-er-Serie**« (📷 100) der Serienaufnahme nicht verfügbar. Wenn unter »**Serienaufnahme**« »**16-er-Serie**« gewählt wird, wechselt die Kamera bei einer Einstellung der »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**6400**« oder »**12800**« automatisch von »**Serienaufnahme**« zu »**Einzelbild**«. Die Einstellung »**Serienaufnahme**« bleibt bestehen, wenn eine andere »**ISO-Empfindlichkeit**« als »**6400**« oder »**12800**« eingestellt wird.

### 📌 Bitte folgendes nach Benutzung der Aufnahmebetriebsart **M** beachten.

Wenn Sie ein Bild in der Aufnahmebetriebsart **P**, **S** oder **F** aufnehmen, nachdem Sie zuvor die Aufnahmebetriebsart **M** benutzt haben, überprüfen Sie die »**ISO-Empfindlichkeit**« im Aufnahmemenü.

## **Farbeffekte**

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.



### **Normale Farben (Standardeinstellung)**

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



### **Lebendige Farben**

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



### **Schwarz-Weiß**

Bilder werden in Schwarz-Weiß aufgenommen.



### **Sepia**

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.



### **Blauton**

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Außer bei »**Normale Farben**« wird die gewählte Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6).

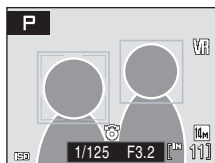
## [+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Messbereich die Kamera fokussiert. Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte.



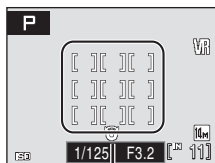
### Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (S. 104). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Wenn keine Gesichter fotografiert oder erkannt werden, wechselt »**Messfeldvorwahl**« zu »**Automatik**« und die Kamera wählt automatisch dasjenige Fokusmessfeld (eines von neun) aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



### Automatik

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld (eines von neun), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld am Monitor angezeigt.



Fokusmessfeld

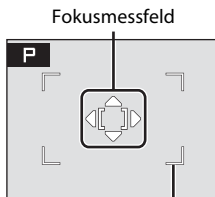


### Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

Drücken Sie das Multifunktionsrad in Richtung ▲, ▼, ◀ oder ▶, um aus den 99 Fokusmessfeldern im Bild eine Auswahl zu treffen. Während der Fokusmessfeldauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.

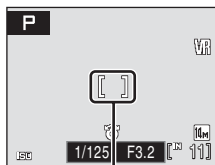
Sie können die Fokusmessfeldauswahl beenden, indem Sie **OK** drücken. Anschließend können Sie wieder die Einstellungen für Blitz, Nahaufnahme, Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur ändern. Um zur Anzeige der Fokusmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie **OK**.



Wählbare Fokusmessfelder

## [M] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.  
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Fokussmessfeld.



Fokussmessfeld

## 🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 25).

## Porträt-Autofokus

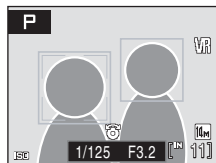
Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und auf das Gesicht scharf gestellt.

In folgenden Fällen ist der Porträt-Autofokus aktiviert.

- Bei Einstellung der Messfeldvorwahl auf **Porträt-Autofokus** (Standardeinstellung) (📖 103)
- Bei Einstellung des Motivprogramms auf »**Porträt**« (📖 34) oder »**Nachtporträt**« (📖 35)
- Wenn die Motivautomatik aktiviert ist (📖 44).
- Bei Auswahl der Lächeln-Erkennung (📖 46)

## 1 Wählen Sie den Bildausschnitt

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.



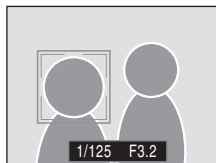
Falls mehrere Gesichter erkannt werden, hängt das Verfahren wie folgt von der Aufnahmebetriebsart ab.

Aufnahmebetriebsart	Gesichter markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl erfasster Gesichter
Aufnahmebetriebsarten <b>P, S, R</b> und <b>M (Porträt-Autofokus)</b>	Das Gesicht, das sich in kürzester Entfernung zur Kamera befindet. * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 12
Motivprogramm: <b>Porträt, Nachtporträt</b>		
Motivautomatik		
Lächeln-Erkennung	Das Gesicht, das sich am weitesten in der Bildmitte befindet. * Alle weiteren Gesichter werden mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.	Bis zu 3

## 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Nach erfolgreicher Scharfstellung leuchtet der doppelte Rahmen grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und versuchen Sie nochmals eine Scharfeinstellung.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Im Modus der Lächeln-Erkennung müssen Sie den Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch den Verschluss aus (☒ 46).

### ☑ Hinweise zum Porträt-Autofokus

- Wird der Auslöser im Modus »**Porträt-Autofokus**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und werden keine Gesichter erkannt, schaltet die Messfeldvorwahl auf »**Automatik**«.
- Wird der Auslöser in den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« oder »**Lächeln-Erkennung**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und werden keine Gesichter erkannt, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
  - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (☒ 25), da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl der doppelte Rahmen grün aufleuchtet. Wechseln Sie in einem solchen Fall zur Einstellung (Automatik) oder ändern Sie in den Modi **P**, **S**, **A** und **M** die Einstellung der Messfeldvorwahl zu »**Manuell**« oder »**Mitte**« oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem AF-Speicher (☒ 25).

## **Autofokus**

Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.



### **Einzelautofokus (Standardeinstellung)**

Die Kamera stellt auf ein Motiv scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



### **Permanenter AF**

Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Ideal für bewegte Motive.

## Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

In den Modi **P**, **S**, **A** und **M** gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen.

### Blitzbetriebsart

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »**Serienaufnahme**« die Option »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« gewählt ist.  
Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »**Einzelbild**« wiederhergestellt.

### Selbstauslöser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist.  
Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.

### Serienaufnahme

Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt ist, wird für **Bildqualität/-größe** **Normal (4352)** eingestellt.  
Wenn »**Serienaufnahme**« auf eine andere Einstellung als »**16-er-Serie**« zurückgestellt wird, werden auch die Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**« wiederhergestellt.

### ISO-Empfindlichkeit

















Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**6400**« oder »**12800**« eingestellt ist, kann die »**Bildqualität/-größe**« nicht auf **4352x3264**, **4352x3264**, **3264x2448**, **2592x1944**, **4352x2448** oder **1920x1080** eingestellt werden. Bei diesen Einstellungen für Bildqualität/-größe wird bei Auswahl von »**6400**« oder »**12800**« für die »**ISO-Empfindlichkeit**« die Einstellung der »**Bildqualität/-größe**« automatisch auf **2048x1536** umgeschaltet. Wenn jedoch die Bildqualität/-größe auf **1920x1080** eingestellt wurde, wird die Bildqualität/-größe auf **1024x768** umgeschaltet.  
Wird anschließend eine andere Option als »**6400**« oder »**12800**« für die »**ISO-Empfindlichkeit**« gewählt, wird die ursprüngliche Einstellung der Bildqualität/-größe wieder hergestellt. Bei einer »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**6400**« oder »**12800**« ist die Funktion »**16-er-Serie**« (100) der Serienaufnahme nicht verfügbar. Wenn unter »**Serienaufnahme**« »**16-er-Serie**« gewählt wurde, wechselt die Kamera bei einer Einstellung der »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**6400**« oder »**12800**« automatisch von »**Serienaufnahme**« zu »**Einzelbild**«. Die Einstellung »**Serienaufnahme**« bleibt bestehen, wenn eine andere »**ISO-Empfindlichkeit**« als »**6400**« oder »**12800**« eingestellt wird.

### Weißabgleich

Wenn im Menü »**Farbeffekte**« die Option »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« ausgewählt wurde, wird der Weißabgleich auf »**Automatik**« festgelegt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.  
Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »**Normale Farben**« oder »**Lebendige Farben**« ausgewählt wird.

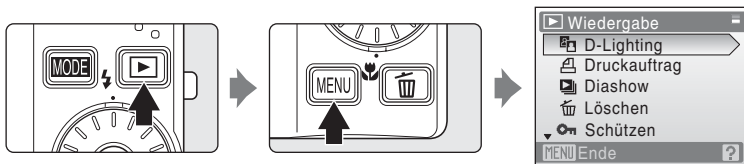
# Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü


Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

 <b>D-Lighting</b>  64
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.
 <b>Druckauftrag</b>  91
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.
 <b>Diashow</b>  110
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.
 <b>Löschen</b>  111
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.
 <b>Schützen</b>  111
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.
 <b>Bild drehen</b>  112
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).
 <b>Kompaktbild</b>  66
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.
 <b>Kopieren</b>  113
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.

## Einblenden des Wiedergabemenüs

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie erst  und dann **MENU** drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor ( 9).
- Drücken Sie **MENU**, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

## Auswählen im Bildindex

Bei der Bildauswahl wird das rechts abgebildete Menü angezeigt (siehe unten).

Wiedergabemenü:

Druckauftrag: »**Bilder auswählen**« (🖨️ 91)

Löschen: »**Ausgewählte Bilder löschen**« (🗑️ 111)

Schützen (🔒 111),

Bild drehen (🔄 112),

Bild kopieren: »**Ausgewählte Bilder**« (📄 113)

Systemmenü:

Startbildschirm (🏠 116)

Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der untenstehenden Anleitung.



- 1 Drehen Sie am Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Für die Funktionen »**Bild drehen**« und »**Startbild**« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (🏠), um zum Bildindex zurückzukehren.



- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »**ON**« oder »**OFF**« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »**ON**« gewählt wird, wird ein Häkchen (☑) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



- 3 Um die Bildauswahl zu speichern, drücken Sie (OK).

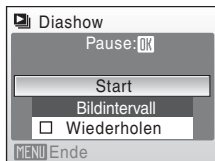
## Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

### 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad **Start** und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »**Bildintervall**«, stellen Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die Taste **OK**, bevor Sie »**Start**« wählen.

Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, aktivieren Sie die Option »**Wiederholen**« und drücken Sie **OK**, bevor Sie »**Start**« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



### 2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Durch Drehen des Multifunktionsrades während der Wiedergabe kann das vorherige bzw. nächste Bild angezeigt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.





### 3 Wählen Sie »**Beenden**« oder »**Neu starten**«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »**Beenden**« und drücken Sie **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, oder wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diashow wieder abzuspielen.



### Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 74), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch wenn »**Wiederholen**« ausgewählt ist, wird die Diashow nur für eine Dauer von bis zu 30 Minuten gezeigt ( 127).

## Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.


### Ausgewählte Bilder löschen

Löschen Sie ausgewählte Bilder ( 109).

### Alle Bilder löschen



Alle Bilder löschen.



## Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

---

## Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 109). Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Speichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 128).


Geschützte Bilder sind in der Wiedergabebetriebsart am Symbol  ( 7, 61) zu erkennen.

## Bild drehen

Stellen Sie die Ausrichtung der Bilder ein (Hoch- oder Querformat), die nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt werden.

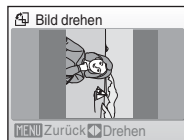
Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat (vertikal) aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wenn das Bild, das gedreht werden soll, im Bildschirm für die Bildauswahl  109 ausgewählt ist, wird der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt. Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie das Multifunktionsrad ◀ oder ▶, um das Bild um 90° zu drehen.



90° gegen den  
Uhrzeigersinn drehen






90° im  
Uhrzeigersinn  
drehen




Drücken Sie **OK**, um die angezeigte Ausrichtung zu wählen und die Daten für Hoch-/Querformat mit dem Bild zu speichern.

## Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.


### 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü Kopieren eine Option und drücken Sie .

  : Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

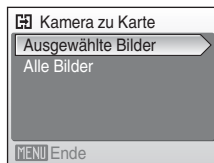
  : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.








### 2 Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie .

**Ausgewählte Bilder:** Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder ( 109).

**Alle Bilder:** Kopiert alle Bilder.



## Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in JPEG-, AVI- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen ( 67) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Über die Tonaufnahmefunktion ( 75) aufgezeichnete Audiodateien können über die Option »Tondateien kopieren« ( 79) in der Wiedergabebetriebsart für Audiodateien kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen ( 111) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftragskennzeichen ( 91).

## Der Speicher enthält keine Bilder. Meldung

























Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird in der Wiedergabebetriebsart die Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Kopierbildschirm anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

## Weitere Informationen


Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 134).

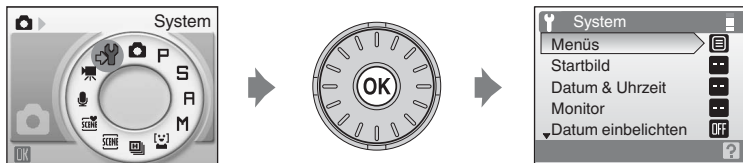
# Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü


Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	<b>Menüs</b>	 115
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	<b>Startbildschirm</b>	 116
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	<b>Datum</b>	 117
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	<b>Monitoreinstellungen</b>	 120
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	<b>Datum einbelichten</b>	 121
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	<b>Bildstabilisator</b>	 123
	Einstellen des Bildstabilisators für die Aufnahme.	
	<b>Motion Detection</b>	 124
	Wählen Sie Motion Detection, dadurch werden Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe beim Aufnehmen von Einzelbildern verringert.	
	<b>AF-Hilfslicht</b>	 124
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	<b>Digitalzoom</b>	 125
	Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.	
	<b>Audio-Einstellungen</b>	 125
	Nehmen Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vor.	
	<b>Orientierung</b>	 126
	Entscheiden Sie, ob Sie die Orientierung eines Bildes speichern möchten.	
	<b>Ausschaltzeit</b>	 127
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
	<b>Speicher löschen/Formatieren</b>	 128
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	<b>Sprache/Language</b>	 129
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	<b>Videonorm</b>	 129
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	<b>Zurücksetzen</b>	 130
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	<b>Firmware-Version</b>	 132
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

## Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt , und drücken Sie die **OK**-Taste.



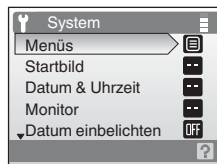
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor ( 9).
- Drücken Sie **MODE**, um das Systemmenü zu verlassen und einen anderen Modus auszuwählen.

## Menüs

Wählen Sie die Menüanzeige.

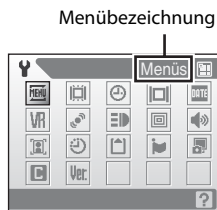
### Text (Standardeinstellung)

Die Menüs werden als Liste dargestellt.



### Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.



### **Startbildschirm**

Sie können den Startbildschirm, der beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.


#### Keins (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbildschirm angezeigt.




#### COOLPIX

Ein Startbildschirm wird angezeigt.

#### Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbildschirm aus. Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus und drücken Sie .

Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.






Bilder mit der Einstellung »**16:9 (4352)**« oder »**16:9 (1920)**« unter »**Bildqualität/-größe**« ( 95) und freigestellte Bildausschnitte ( 65) oder Kompaktbilder ( 66), die kleiner sind als 320x240, können nicht verwendet werden.

## Datum




Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

### Datum


Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Die Vorgehensweise in den angezeigten Funktionen ist wie folgt.

-  : Bewegen Sie den Cursor durch die einzelnen Punkte (Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute und Reihenfolge der Datumsangabe).
-  : Verändert die Einstellung des gewählten Punktes.
- : Die Einstellung wird aktiviert.

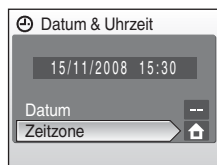
### Zeitzone



Stellen Sie die Zeitzone () Ihres Wohnorts (Gegend) oder die Sommerzeit ein. Wenn Sie  (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone ( 119) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

## Einstellen der Zeitzone Ihres Reiseziels

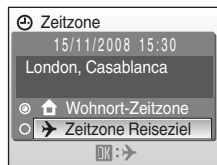
- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad **Zeitzone** und drücken Sie .

Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



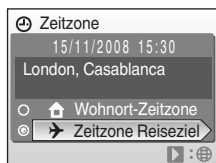
- 2 Markieren Sie  und drücken Sie .

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



### 3 Drücken Sie die Taste ►.

Die Wohnort-Zeitzone wird angezeigt.

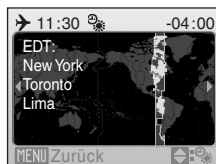


### 4 Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone Ihres Reiseziels (Name der Stadt) zu wählen.

Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden, drücken Sie ▲, um das Zeichen ☀ am oberen Rand des Monitors anzuzeigen, und stellen Sie anschließend Datum und Uhrzeit ein. Die Uhrzeit wird automatisch um eine Stunde vorgestellt, sobald die Sommerzeit aktiv wird. Um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie ▼.

Drücken Sie OK, um das Reiseziel einzugeben.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol ⌚ auf dem Monitor angezeigt.



### ☑ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

### 📌 🏠 (Zeitzone Ihres Wohnorts)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 und drücken Sie OK.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠, um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu ändern, und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

### 📌 ☀ Sommerzeit

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung zu Anfang bzw. am Ende der Sommerzeit in der Anzeige für die Wohnort-Zeitzone (Schritt 4).

** Zeitzonen (16)**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azores	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji

## ☐ Monitoreinstellungen

Wählen Sie, ob Informationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen. Darüber hinaus können Sie hier die Monitorhelligkeit einstellen.

### Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen.


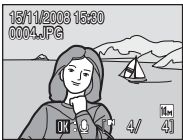



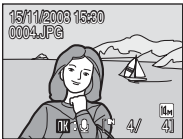
### Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »3«.


### Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (☒ 6, 7).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Nach kurzer Anzeige derselben Informationen wie in »Infos einblenden« (siehe oben) erscheint dieselbe Anzeige wie bei »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	 <p>Wenn für die Aufnahmebetriebsart <b>☐</b> (Automatik), <b>P</b>, <b>S</b>, <b>A</b> oder <b>M</b> gewählt wurde, werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Monitoranzeigen werden wie bei der obenstehenden Option »Info-Automatik« einige Sekunden lang angezeigt. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).</p>	 <p>Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).</p>

## Datumseinbelichtung

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet. Das Datum kann auch von Druckern gedruckt werden, die die Einbelichtung des Datums nicht unterstützen ( 92).

### Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.


### Datum


Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

### Datum & Uhrzeit



Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

### Zeitraum einbelichten


Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder ( 122).

Die momentan gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) ( 6).

## Datum einbelichten

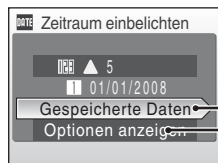
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Die Datumseinbelichtung ist in folgenden Fällen deaktiviert.
  - Wenn als Motivprogramm »**Sport**« oder »**Panorama-Assistent**« eingestellt ist.
  - Wenn die Betriebsart für Highspeed-Serienaufnahmen gewählt ist.
  - Bei der Einstellung »**Serienaufnahme**« im Serienaufnahme-Modus.
  - Bei Aufzeichnung von Filmsequenzen.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »**TV (640)**« für »**Bildqualität/-größe**« ( 95) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »**PC-Monitor (1024)**« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« ( 16, 117) ausgewählt wurde.

## Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Beim Druck auf DPOF-kompatiblen Druckern, die Datum und Bildinformation auf den Bildern vermerken können, können Sie über »**Druckauftrag**« ( 91) das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen auf den Bildern mit ausdrucken. In solchen Fällen ist es nicht notwendig, schon vorher Datum und Uhrzeit unter der Verwendung von »**Datum einbelichten**« auf den Bildern festzuhalten.

## Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie **OK**, um die gespeicherten Tage (Gespeicherte Daten) anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigeeoptionen (»Optionen anzeigen«) einzublenden.

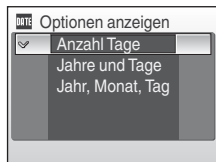
### Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, drücken Sie am Multifunktionsrad **▶**. Geben Sie dann ein **»Datum«** (**Ⓢ** 17) ein, und drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn Sie ein anderes Datum auswählen möchten, wählen Sie eine Option aus und drücken Sie die Taste **OK**.



### Optionen anzeigen

Wählen Sie **»Anzahl Tage«**, **»Jahre und Tage«** oder **»Jahr, Monat, Tag«** und drücken Sie **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

## Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert wirksam Verwacklungsunschärfe, die gewöhnlich bei zu langen Belichtungszeiten auftritt. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.


Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator »aus«.

### Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist während der Aufnahme wirksam.

### Aus

Der digitale Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die Einstellung des Bildstabilisators ist während der Aufnahme auf dem Monitor zu sehen (siehe »Die Anzeige für Bildstabilisator/Motion Detection«  21)).

## Hinweise zum Bildstabilisator

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

### Motion Detection

Mit der Motion Detection wird bei der Aufnahme von Einzelbildern automatisch die Belichtungszeit verkürzt, um so Bewegungs- bzw. Verwacklungsunschärfe zu vermeiden oder zu reduzieren.

#### Automatik (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungen des Motivs oder der Kamera selbst erkennt, verkürzt sie die Belichtungszeit, um Verwacklungsunschärfe zu reduzieren.

Die Motion Detection ist deaktiviert, wenn mit Blitz fotografiert wird.

Die Motion Detection ist unabhängig von den Einstellungen auch in folgenden Aufnahmebetriebsarten auf »Aus« gestellt.

- In den Motivprogrammen »Nachtporträt« (📷 35), »Feuerwerk« (📷 38) oder »Gegenlicht« (📷 39).
- In der Aufnahmebetriebsart »Highspeed-Serienaufnahme« (📷 48).
- In den Modi **P**, **S**, **A** und **M** (📷 50).

#### Aus

Motion Detection ist nicht aktiviert.

Die Einstellung der Motion Detection ist während der Aufnahme auf dem Monitor zu sehen (siehe »Die Anzeige für Bildstabilisator/Motion Detection« (📷 21)).

### Hinweise zu Motion Detection

- Motion Detection kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen Bewegungs- bzw. Verwacklungsunschärfe nicht vollständig verhindern.
- Falls das Motiv zu unruhig, zu schlecht beleuchtet etc. ist, lässt sich die Motion Detection nicht verwenden.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen möglicherweise etwas körnig.

### AF-Hilfslicht

Ändern Sie die Einstellungen für das AF-Hilfslicht.

#### Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition über eine Reichweite von ca. 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Das AF-Hilfslicht schaltet sich jedoch in manchen Motivprogrammen nicht ein, selbst wenn die Option »Automatik« gewählt ist (📷 34-38).



#### Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

## Digitalzoom

Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.









### Ein (Standardeinstellung)

Der Digitalzoom ( 23) wird aktiviert, wenn Sie **T** () drücken, nachdem der optische Zoom auf die größte Vergrößerung eingestellt wurde.

### Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

## Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms wird »Messfeldvorwahl« auf »Mitte« ( 103) eingestellt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Bei Einstellung des Motivprogramms auf »Porträt« ( 34) oder »Nachtporträt« ( 35)
  - Wenn die Motivautomatik ( 44) aktiviert ist.
  - Wenn die Lächeln-Erkennung ( 46) aktiviert ist.
  - Wenn die Betriebsart für »Highspeed-Serienaufnahmen« ( 48) gewählt ist.
  - Bei der Einstellung »16-er-Serie« unter »Serienaufnahme« ( 100).
  - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz ( 71).

## Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

### Tastenton

Schalten Sie die Tastentöne »Ein« oder »Aus«. Bei »Ein« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokusmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startton, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

### Auslösesignal

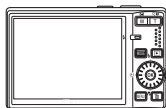
Wählen Sie für das gewünschte Auslösesignal entweder »Ein« (Standardeinstellung) oder »Aus«.

### Orientierung

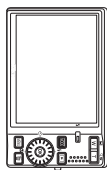
Wählen Sie, ob die Orientierung der Kamera während der Aufnahme gespeichert werden soll.

#### Automatik (Standardeinstellung)

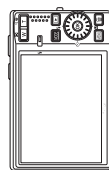
Informationen zur Orientierung der Kamera werden während der Aufnahme gespeichert. Bilder werden bei der Wiedergabe automatisch gedreht. Folgende drei Orientierungen werden gespeichert:



Querformat



Kamera 90° im Uhrzeigersinn gedreht



Kamera 90° gegen Uhrzeigersinn gedreht

#### Aus

Orientierung der Kamera wird nicht gespeichert. Bilder werden bei der Wiedergabe immer im Querformat angezeigt.

Informationen zur Orientierung der Kamera können unter der Option »Bild drehen« im Wiedergabemenü (📷 112) geändert werden.

### Hinweise zum Speichern der Orientierung

- Wenn bei der Aufnahme der Auslöser gehalten wird, wird die Kameraorientierung beim ersten Bild jeder Serienaufnahme gespeichert und für alle anderen Bilder in dieser Serienaufnahme übernommen.
- Bei Aufnahmen mit nach oben oder unten gerichtetem Objektiv wird die Kameraorientierung möglicherweise nicht präzise gespeichert.

## Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand (🔌 15). Im Ruhezustand blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus. Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann eingestellt werden auf »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« oder »**30 min**«.

### Hinweise zur Ausschaltzeit

Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist in folgenden Fällen festgelegt:

- Bei der Anzeige von Menüs: 3 Minuten
- Während die Diashow läuft: Bis zu 30 Minuten
- Wenn das Netzteil angeschlossen ist: 30 Minuten

## Speicher löschen/ Formatieren

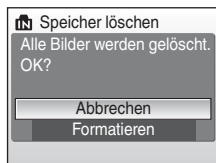
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

### Formatieren des internen Speichers

Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

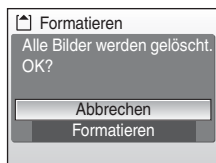
Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option

»**Speicher löschen**«.



### Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



## **Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte**

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung während die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX S710 formatiert werden.

## Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
عربي	Arabisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

## Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »NTSC« und »PAL«.

## Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

### Pop-Up-Menü

Option	Standardwert
Blitzbetriebsart (🔧 28)	Automatik
Selbstauslöser (🔧 30)	Aus
Nahaufnahme (🔧 31)	Aus
Belichtungskorrektur (🔧 32)	0,0

### Motivprogramm

Option	Standardwert
Motivprogramme (🔧 33)	Porträt


### Highspeed-Serienaufnahme

Option	Standardwert
Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme (🔧 48)	H-Serie

### Filmsequenz

Option	Standardwert
Einstellungen für Filmsequenzen (🔧 72)	TV-Clip 640★
Autofokus (🔧 73)	Einzelautofokus

### Aufnahmemenü

Option	Standardwert
Bildqualität/-größe (🔧 95)	 Normal (4352)
Weißabgleich (🔧 97)	Automatik
Belichtungsmessung (🔧 99)	Matrixmessung
Serienaufnahme (🔧 100)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (🔧 101)	Automatik
Farbeffekte (🔧 102)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (🔧 103)	Porträt-Autofokus
Autofokus (🔧 106)	Einzelautofokus

## Systemmenü

Option	Standardwert
Menüs (🔑 115)	Text
Startbildschirm (🔑 116)	Deaktivieren des Startbilds
Bildinfos (🔑 120)	Info-Automatik
Helligkeit (🔑 120)	3
Datum einbelichten (🔑 121)	Aus
Bildstabilisator (🔑 123)	Ein
Motion Detection (🔑 124)	Automatik
AF-Hilfslicht (🔑 124)	Automatik
Digitalzoom (🔑 125)	Ein
Tastenton (🔑 125)	Ein
Auslösesignal (🔑 125)	Ein
Orientierung speichern (🔑 126)	Automatik
Ausschaltzeit (🔑 127)	1 min

## Sonstiges

Option	Standardwert
Papierformat (🔑 87, 88)	Standard
Diashow (🔑 110)	3 s

- Wenn Sie **Zurücksetzen** wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔑 134) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (🔑 111), bevor Sie die Option **Zurücksetzen** wählen.

- Die folgenden Einstellungen in den Menüs bleiben unverändert, auch wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird.

Aufnahmemenü: Messwert speichern im Menü »**Weißabgleich**« (🔑 98)

Systemmenü: Einstellungen für das als »**Startbildschirm**« (🔑 116) registrierte Bild, »**Datum & Uhrzeit**« (🔑 117), »**Zeitraum einbelichten**«, (🔑 122), »**Sprache/Language**« (🔑 129) und »**Videonorm**« (🔑 129)

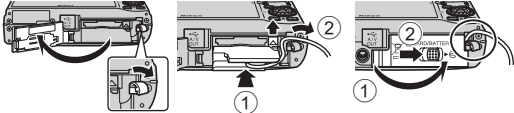
## Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

## Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62F</p> <p>&lt;Anschließen des EH-62F&gt;</p>  <p>Legen Sie das Kabel des Netzadapters in die Nut ganz unten im Akkufach ein, bevor Sie die Akku- und Speicherkartenfachabdeckung schließen. Wenn ein Teil des Kabels nicht in der Nut liegt, kann die Abdeckung oder das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14


## Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1</sup> , 4 GB <sup>2</sup> , 8 GB <sup>2</sup>
TOSHIBA	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1</sup> , 4 GB <sup>2</sup> , 8 GB <sup>2</sup>
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1</sup> , 4 GB <sup>2</sup> , 8 GB <sup>2</sup>

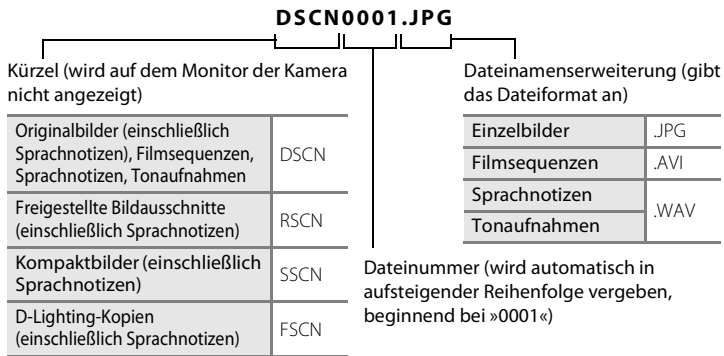
<sup>1</sup> Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.





<sup>2</sup>  SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Das Funktionieren der Kamera mit Karten anderer Marken kann nicht garantiert werden. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

# Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonaufnahmen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Dateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P\_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen wurden (z.B. »101P\_001«;  42), »SOUND« für Tonaufnahmen (z.B. »101SOUND«;  75) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**« > »**Ausgew. Tondateien**« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer aufsteigend fortgesetzt. Bei Auswahl von »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**« > »**Alle kopieren**« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer fort ( 79, 113).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte ( 128).

## Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

### **✓ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.**

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

### **✓ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.**

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

### **✓ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

### **✓ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD-Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

### **✓ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

### **✓ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

### **✓ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.**

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Durch solch eine unvorbereitete Stromunterbrechung besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

### Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei einer Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Beschädigung des Akkus führen oder seine Leistungsfähigkeit vermindern.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C. Wenn die Akkutemperatur 0 bis 10 °C oder 45 bis 60 °C beträgt, kann die Ladekapazität abnehmen. Der Akku lässt sich nicht aufladen, wenn seine Temperatur unter 0 °C oder über 60 °C liegt.
- Wenn ein entladener Akku bei niedriger Temperatur verwendet wird, lässt sich die Kamera möglicherweise nicht einschalten. Bevor Sie losziehen, um an kalten Tagen Außenaufnahmen zu machen, vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig geladen ist und Reserveakkus bereit stehen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen kann ein Akku, der wegen Leistungsabfall nicht benutzt werden konnte, seine Leistungsfähigkeit zumindest teilweise wieder herstellen.
- Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, lässt sich die Kamera möglicherweise wegen des zu hohen Kontaktwiderstands nicht einschalten. Wischen Sie die Kontakte vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Bringen Sie die mitgelieferte Schutzkappe auf den Akku auf und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort bei einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C auf. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Laden Sie den Akku während der Aufbewahrungszeit mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn anschließend wieder durch Benutzung der Kamera, bevor Sie ihn wieder an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegerter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Kaufen Sie einen neuen Akku vom Typ EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

## Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (normalerweise ein kleiner Gummiballon, der beim Zusammendrücken einen zielgerichteten Luftstoß produziert). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

### Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $50\text{ }^{\circ}\text{C}$  auf.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

### Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

### Hinweise zum Smear-Effekt













Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Dieses als »Smear-Effekt« bezeichnete Merkmal weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.

Der Smear-Effekt wirkt sich nicht auf die gespeicherten Bilder aus. (Mit Ausnahme der Highspeed-Serienaufnahme und der Filmsequenzaufnahme.)

Vermeiden Sie bei Highspeed-Serienaufnahmen und Filmsequenzaufnahmen die Aufnahme besonders heller Motive.


## Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.










Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	117
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
 Akkukapazität erschöpft.	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
 Akku heiß	Die Akkumperatur ist zu hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach 5 Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Blitzbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach 3 Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	15
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie erneut scharf.</li> <li>• Verwenden Sie den AF-Speicher.</li> </ul>	24, 25 25
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</li> </ul>	133
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der Kamera COOLPIX S710 formatiert.	Wählen Sie »Ja« und drücken Sie  , um die Karte zu formatieren.	19

## Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
<b>i</b> Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie eine kleinere Bildqualität/-größe.</li> <li>• Löschen Sie Bilder oder Audiodateien.</li> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.</li> </ul>	95 26, 74, 78 18 19
<b>i</b> Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	128
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.</li> </ul>	18 128
	Das Bild kann nicht als Startbildschirm verwendet werden.	Bilder mit der Einstellung  (4352) oder  (1920) unter »Bildqualität/-größe« und Bilder, die kleiner sind als 320 x 240, weil sie als Ausschnitt oder Kompaktbild bearbeitet wurden, können nicht gewählt werden.	65, 66, 95
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	111
<b>i</b> Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.</li> </ul>	18 128
<b>i</b> Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	63
<b>i</b> Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreifungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	133
<b>i</b> Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	Drücken Sie die <b>MENU</b> -Taste, um Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü Kopieren wird angezeigt.	113
<b>i</b> Keine Tondatei	Die Quelle enthält keine Tondatei.	Überprüfen Sie das Quellmedium und seinen Zielordner.	79

Anzeige	Problem	Lösung	
<b>i</b> Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S710 erstellt.	Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wieder.	-
<b>i</b> Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
<b>i</b> Alle Bilder sind ausgeblendet.	Die Bilder, die in der Datumsliste angezeigt werden sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert.	-	-
<b>i</b> Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	111
<b>i</b> Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	-	117
Objektivstörung <b>i</b>	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
<b>i</b> Verbindungsfehler	Das USB-Kabel wurde während des Druckvorgangs abgezogen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	86
Systemfehler <b>i</b>	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20
<b>i</b> Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste <b>OK</b> , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
<b>i</b> Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die Taste <b>OK</b> , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
<b>i</b> Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste <b>OK</b> , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-

## Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » <b>Abbrechen</b> « und drücken Sie  , um den Druckvorgang abzubrechen.	-


\* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

## Problemebehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

### Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kamera ist ausgeschaltet.</li> <li>Der Akku ist leer.</li> <li>Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.</li> <li>Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist.</li> <li>Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden.</li> <li>Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden.</li> </ul>	20 20 15, 24 29 82 80
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein.</li> <li>Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.</li> <li>Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt.</li> </ul>	120 137 15
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Ladestand des Akkus ist niedrig.</li> <li>Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt.</li> <li>Der Akku ist zu kalt.</li> </ul>	20 127 136
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00«.</li> <li>Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.</li> </ul>	16 117
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Bildinfos« ist auf »Infos ausblenden« eingestellt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	120
»Datum einbelichten« ist nicht verfügbar	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 117
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit  oder mit der Einstellung unter »Serienaufnahme« auf »Serienaufnahme« aufgenommen wurden.	35, 39, 48, 71, 100
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	118












Problem	Ursache/Lösung	
Der Monitor schaltet sich aus, und Betriebs- und Blitzbereitschaftsanzeige blinken schnell.	Die Akkutemperatur ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach 3 Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	15




### Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung wie oben beschrieben können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.




## Aufnahme


Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet: Drücken Sie den Auslöser oder die Taste  .	26
	• Wenn die Menüs angezeigt werden: Drücken Sie die Taste <b>MENU</b> .	10
	• Der Akku ist leer.	20
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Der Blitz wird geladen.	29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.	25
	• Stellen Sie die Funktion » <b>AF-Hilfslicht</b> « im Systemmenü auf » <b>Automatik</b> «.	124
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz.	28
	• Verwenden Sie Bildstabilisator, Motion Detection.	123, 124
	• Verwenden Sie  Best-Shot-Selector (BSS).	100
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie den Blitz aus.	28
Der Blitz löst nicht aus.	• Der Blitz ist ausgeschaltet.	28
	• Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert.	33
	• Die Betriebsart für Highspeed-Serienaufnahmen ist gewählt.	48
	•  -Modus ist ausgewählt.	71
	• Unter » <b>Serienaufnahme</b> « ist » <b>Serienaufnahme</b> «, » <b>16-er-Serie</b> « oder » <b>BSS</b> « ausgewählt.	100
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	71
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Im Systemmenü ist unter » <b>Digitalzoom</b> « die Option » <b>Aus</b> « ausgewählt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar:	125
	• Wenn die Motivaufomatik aktiviert ist.	44
	• Wenn » <b>Porträt</b> « oder » <b>Nachtporträt</b> « als Motivprogramm gewählt wurde.	34, 35
	• Bei Auswahl der Lächeln-Erkennung.	46
	• Wenn die Betriebsart für Highspeed-Serienaufnahmen gewählt ist.	48
	• Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist ein Zoomfaktor von maximal 2x möglich).	71
	• Wenn » <b>Serienaufnahme</b> « auf » <b>16-er-Serie</b> « eingestellt ist.	100

Problem	Ursache/Lösung	
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• »Bildqualität/-größe« kann nicht eingestellt werden, wenn »16-er-Serie« für »Serienaufnahme« gewählt ist.</li> <li>• »Bildqualität/-größe« kann in der Betriebsart für Highspeed-Serienaufnahme nicht eingestellt werden.</li> <li>• Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »6400« oder »12800« eingestellt ist, kann » 4352x3264«, » 4352x3264«, » 3264x2448«, » 2592x1944«, » 4352x2448« und » 1920x1080« nicht als Bildqualität/-größe gewählt werden.</li> </ul>	100 48 101
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Systemmenü ist unter »Sound« &gt; »Auslösesignal« die Option »Aus« gewählt.</li> <li>• Im Aufnahmemenü ist für »Serienaufnahme« »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« ausgewählt.</li> <li>• Die Betriebsart für Highspeed-Serienaufnahmen ist gewählt.</li> <li>•  (Motivprogramm »Sport«) oder  (Motivprogramm »Museum«) ist gewählt.</li> <li>• -Modus ist ausgewählt.</li> <li>• Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.</li> </ul>	125 100 48 35, 38 71 5
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Systemmenü der Kamera wurde das AF-Hilfslicht auf »Aus« eingestellt.</li> <li>• Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird.</li> <li>• Das AF-Hilfslicht lässt sich in der Betriebsart für Highspeed-Serienaufnahmen nicht verwenden.</li> </ul>	124 34-39 48
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	137
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	97
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist so dunkel, dass eine zu lange Belichtungszeit oder zu hohe ISO-Empfindlichkeit notwendig ist. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografieren Sie mit Blitz.</li> <li>• Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.</li> </ul>	28 101
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Blitz ist ausgeschaltet.</li> <li>• Das Blitzfenster ist verdeckt.</li> <li>• Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite.</li> <li>• Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.</li> <li>• Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.</li> <li>• Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie  (Motivprogramm »Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz.</li> </ul>	28 22 28 32 101 28, 39
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32

Problem	Ursache/Lösung	
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Falls  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder der Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts in dem Motivprogramm » <b>Nachtporträt</b> « oder Motivaomatik verwendet wird, kann es vorkommen, dass sich die erweiterte Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als » <b>Nachtporträt</b> «, wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Automatik zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	28, 35, 44

## Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	Die Datei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	–
Es ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung bei der Wiedergabe von Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 oder weniger reduziert wurden, ist nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.</li> <li>• Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Sprachnotizen, die mit einer anderen Kamera an das Bild angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht abgespielt werden.</li> </ul>	74 67
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Optionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.</li> <li>• Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, wenn  <b>(4352)</b>« oder  <b>(1920)</b>« unter »<b>Bildqualität/-größe</b>« eingestellt wurde.</li> <li>• Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.</li> <li>• Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.</li> <li>• Bilder, die auf dieser Kamera bearbeitet wurden, lassen sich mit einer anderen Digitalkamera möglicherweise nicht fehlerfrei wiedergeben und lassen sich nicht von dort zum Computer übertragen.</li> </ul>	74 95 63 63 63
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie die korrekte »<b>Videonorm</b>«.</li> <li>• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.</li> </ul>	129 18

Problem	Ursache/Lösung	
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kamera ist ausgeschaltet.</li> <li>• Der Akku ist leer.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.</li> <li>• Wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, ist ein Anschluss der Kamera nicht möglich.</li> <li>• Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt.</li> <li>• Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.</li> </ul>	20 20 82  81  – –
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	87, 88


# Technische Daten

## Digitalkamera Nikon COOLPIX S710

<b>Typ</b>	Digitale Kompaktkamera
<b>Effektive Auflösung</b>	14,5 Millionen
<b>Bildsensor</b>	<sup>1</sup> /1,72-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: 15,00 Millionen
<b>Objektiv</b>	3,6x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
<b>Brennweite</b>	6-21,6mm (entspricht bei Kleinbild: 28-101mm)
<b>Blendenwert</b>	f/2,8-5,6
<b>Optischer Aufbau</b>	7 Linsen in 6 Gruppen
<b>Digitalzoom</b>	Vergrößerung bis zu 4x (entspricht bei Kleinbild etwa 404 mm)
<b>Bildstabilisator</b>	Bewegliche Linsengruppe
<b>Autofokus (AF)</b>	Autofokus mit Kontrasterkennung
<b>Schärfebereich (ab Objektiv)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ca. 50 cm bis <math>\infty</math> (W); ca. 80 cm bis <math>\infty</math> (T)</li><li>• Nahaufnahme: 10 cm (Weitwinkel) bis <math>\infty</math></li></ul>
<b>Fokussmessfeld-Vorwahl</b>	Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Porträt-Autofokus
<b>Monitor</b>	TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 3 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
<b>Bildfeldabdeckung (in der Aufnahmebetriebsart)</b>	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
<b>Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)</b>	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
<b>Datenspeicherung</b>	
<b>Speichermedien</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interner Speicher (ca. 42 MB)</li><li>• SD-Speicherkarten (Secure Digital)</li></ul>
<b>Dateisystem</b>	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
<b>Dateiformate</b>	Komprimierung: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
<b>Bildgrößen (Pixel)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 4.352 × 3.264 [Hoch (4352★)/Normal (4352)]</li><li>• 3.264 × 2.448 [Normal (3264)]</li><li>• 2.592 × 1.944 [Normal (2592)]</li><li>• 2.048 × 1.536 [Normal (2048)]</li><li>• 1.024 × 768 [PC-Monitor (1024)]</li><li>• 640 × 480 [TV (640)]</li><li>• 4.352 × 2.448 [16:9 (4352)]</li><li>• 1.920 × 1.080 [16:9 (1920)]</li></ul>

## Technische Daten

<b>ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)</b>	ISO 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, 12800, Automatik (automatische Verstärkung von ISO 100 bis 1600), Hochempfindlichkeitsautomatik (ISO 100 bis 3200)
<b>Belichtung</b>	
<b>Belichtungsmessung</b>	96-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung, Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
<b>Belichtungssteuerung</b>	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenaomatik, Zeitautomatik, manueller Modus, Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
<b>Reichweite (ISO 100)</b>	Weitwinkel: -1 bis +16,4 LW Tele: 1 bis 16 LW
<b>Verschluss</b>	Mechanischer und elektronischer Verschluss
<b>Verschlusszeiten</b>	$\frac{1}{2000}$ - 8 s, $\frac{1}{4000}$ - $\frac{1}{15}$ s (Highspeed-Serienaufnahme)
<b>Blende</b>	Elektronisch gesteuerte Irisblende mit 6 Lamellen
<b>Reichweite</b>	7 Stufen (Blende 2,8-4: $\frac{1}{3}$ LW und Blende 4-6,7: $\frac{1}{2}$ LW [W])
<b>Selbstauslöser</b>	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
<b>Integrierter Blitz</b>	
<b>Reichweite (ISO-Empfindlichkeit: [Automatik])</b>	Weitwinkel: ca. 0,5 bis 8,5 m Tele: ca. 0,8 bis 4,3 m
<b>Blitzsteuerung</b>	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
<b>Schnittstellen</b>	USB (Highspeed)
<b>Datenübertragungs-Protokoll</b>	MTP, PTP
<b>Videoausgang</b>	PAL oder NTSC (wählbar)
<b>Anschluss</b>	Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)
<b>Sprachen</b>	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Deutsch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Norwegisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch
<b>Stromversorgung</b>	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör)
<b>Akkukapazität*</b>	ca. 250 Aufnahmen (mit EN-EL12)
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	ca. 92,5 x 57,5 x 24 mm (ohne vorstehende Teile)
<b>Gewicht</b>	ca. 155 g (ohne Akku und Speicherkarte)
<b>Betriebsbedingungen</b>	
<b>Umgebungstemperatur</b>	0 bis 40 °C
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- \* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe » Normal (4352)«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL12 bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

### Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichstrom 3,7 V, 1.050 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 22,5 g (ohne Anschlussabdeckung)

### Akkuladegerät MH-65

Nennaufnahme	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 0,08 bis 0,05 A
Nennkapazität	8 ~ 12 VA
Nennleistung	Gleichstrom 4,2 V, 0,7 A
Unterstütztes Akkumodell	Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL12
Ladezeit	ca. 150 Minuten bei völliger Entladung
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 58 × 27,5 × 80 mm (ohne Netzkabel)
Länge des Netzkabels	ca. 1,8 m
Gewicht	ca. 70 g (ohne Netzkabel)

### Technische Daten























Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

## Unterstützte Standards

- **DCF:** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die kompatible Verwendung von Dateien mit unterschiedlichen Kameras sicherstellen soll.
- **DPOF:** (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard, der das Drucken von Bildern nach Druckaufträgen ermöglicht, die auf der Speicherkarte gespeichert sind.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

# Index

## Symbols

-  AE/AF-L 43
-  Automatik 20
-  Belichtungskorrektur 32
-  Betriebsart Tonaufnahme 75
- S** Blendenautomatik 50, 54
-  Blitzbetriebsart 28
-  D-Lighting 64
-  Datumsliste 68
-  Filmsequenzen 71
-  Highspeed-Serienaufnahme 48
-  Lächeln-Erkennung 46
- M** Manuell 50, 58
-  Motivprogramm 33
-  Motivautomatik 44
-  Nahaufnahme 31
- P** Programmautomatik 50, 52
-  Selbstauslöser 30
-  Systemeinstellungen 114
- MENU**-Taste 5, 10
-  -Taste 5, 11
- T**-Taste 5, 11, 22, 27, 61, 62
- W**-Taste 5, 22, 27, 61, 62
-  -Taste 5, 22, 27, 61, 62
-  -Taste 5, 22, 27, 61, 62
-  -Taste (Auswahl) 5, 9
-  -Taste (Aufnahme/Wiedergabe) 5, 8, 26
-  -Taste (Löschen) 5, 26, 27, 74, 78
- MODE**-Taste (Modus) 5, 8
-  Wiedergabebetriebsart 8, 26
- A** Zeitautomatik 50, 56

## Numerics

16-er-Serie 100

## **A**

- AF-Hilfslicht 4, 25, 124
- AF-Speicher 25
- Akku 12, 14, 118, 133

- Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung 5, 14, 18
- Akkufach 5
- Akkukapazität 20
- Akkuladegerät 12, 133
- Akkusicherung 5, 14
- Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 20, 96
- Audio-Einstellungen 125
- Aufhellblitz 28
- Aufnahme 20, 22, 24
- Aufnahmemenü 93
- Aufzeichnen von Filmsequenzen 71
- Aufzeichnen von Tonaufnahmen 75
- Auslöser 4, 24
- Auslösesignal 125
- Ausschaltzeit 127
- Ausschnittvergrößerung 62
- Autofokus 31, 73, 106
- Automatik 20
- AV-/USB-Kabel 80, 86
- AV-Eingang 80
- AVI 134

## **B**



- Belichtungskorrektur 32
- Belichtungsmessung 99
- Best Shot Selector 100
- Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 20
- Bewölkter Himmel 97
- Bild drehen 112
- Bildindex 61
- Bildinfos 120
- Bildqualität/-größe 21, 33, 95
- Bildstabilisator 123
- Bis zum ersten Druckpunkt 24
- Blauton 102
- Blendenautomatik 50, 54
- Blitz 28
- Blitz aus 28

Blitzautomatik 28  
Blitzbereitschaftsanzeige 5, 29  
BSS 100  
Buchse 5, 86

### C

Computer 81

### D



Dämmerung  36  
Dateinamen 134  
Dateinamenserweiterung 134  
Datum 16, 117  
Datum einbelichten 121  
Datumsliste 68, 70  
Diashow 110  
Digitalzoom 23, 125  
Direktes Drucken 85  
D-Lighting 63, 64  
Dokumentkopie  39  
DPOF 152  
Druckauftrag 91  
Druckauftrag (Datum) 92  
Drucken 87, 88, 91  
Drucken mit DPOF 90  
Drucker 85  
DSCN 134

### E

Ein-/Ausschalten 16, 20  
Ein-/Ausschalter 4, 20  
Einstellungen für Filmsequenzen 72  
Einzelautofokus 73, 106  
Einzelbild 100  
EN-EL12 12, 14

### F

Farbeffekte 102  
Fernseher 80

Feuerwerk  38  
Filmsequenzen 71  
Firmware-Version 132  
Fokus 24, 73, 103, 106  
Fokussmessfeld 103  
Food  38, 40  
Formatieren 19, 128  
Freigestellter Bildausschnitt 65  
FSCN 134


### G

Gegenlicht  39

### H

Helligkeit 120  
Highspeed-Serienaufnahme 48  
Hochempfindlichkeitsautomatik 101

### I

Innenaufnahme  35  
Integriertes Blitzgerät 4, 28  
Integriertes Mikrofon 4  
Internen Speicher formatieren 128  
Interner Speicher 18  
ISO-Empfindlichkeit 29, 101


### J

JPG 134


### K

Kompaktbild 66  
Komprimierungsrate 75  
Kontrollleuchte 5  
Kopieren von Bildern 113  
Kopieren von Tonaufnahmen 79  
Kunstlicht 97  
Kürzel 134

**L**

Lächeln-Erkennung 46  
 Landschaft  34  
 Langzeitsynchronisation 28  
 Lautsprecher 5  
 Lautstärke 74, 78  
 Lebendige Farben 102  
 Leuchtstofflampe 97  
 Lithium-Ionen-Akku 12, 14  
 Löschen 111

**M**

Manuell 50, 58  
 Matrixmessung 99  
 Menü »Filmsequenz« 72  
 Menü zur Auswahl der  
 Aufnahmebetriebsarten 8  
 Menü zur Auswahl der  
 Wiedergabebetriebsarten 8  
 Menüs 115  
 Messfeldvorwahl 103  
 Messwert speichern 98  
 Mittenbetont 99  
 Monitor 5, 6, 137  
 Monitoreinstellungen 120  
 Motion Detection 124  
 Motivautomatik 44  
 Motivprogramm 33, 34  
 Multifunktionsrad 5, 9  
 Museum  38



**N**

Nachtaufnahme  37  
 Nachtporträt  35  
 Nahaufnahme 31  
 Nahaufnahme  37  
 Netzadapter 133  
 Normale Farben 102

**O**

Objektiv 4, 149  
 Optionales Zubehör 133  
 Optischer Zoom 22  
 Ordnername 134  
 Orientierung 126  
 Öse für Trageriemen 4



**P**

Panorama-Assistent  39, 42  
 Papierformat 87, 88  
 Permanenter AF 73, 106  
 PictBridge 85, 152  
 Porträt  34  
 Porträt-Autofokus 103, 104  
 Programmautomatik 50, 52


**R**

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 28,  
 29  
 RSCN 134

**S**

Schützen 111  
 Schwarz-Weiß 102  
 Selbstauslöser 30  
 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 30  
 Sepia 102  
 Serienaufnahme 100  
 Sommerzeit 16, 118  
 Sonnenuntergang  36  
 Speicherkapazität 20, 96  
 Speicherkarte 18, 133  
 Speicherkarte formatieren 19, 128  
 Speicherkartenfach 5, 18  
 Sport  35  
 Sprache 129

## Index

Sprachnotiz 67  
    Aufzeichnen 67  
    Löschen 67  
    Wiedergabe 67  
SSCN 134  
Startbildschirm 116  
Stativgewinde 5  
Stecker 80, 81  
Strand/Schnee  36  
Systemmenü 114

## I

Tageslicht 97  
Tastenton 125  
Trageriemen 11  
TV-Clip 72

## U

USB-Kabel 81, 82

## V

Verschleißhebel 5  
Videonorm 80, 129

## W

WAV 134  
Weißabgleich 97  
Wiedergabe 26, 27, 61, 62  
Wiedergabe von Filmsequenzen 74  
Wiedergabe von Tonaufnahmen 77  
Wiedergabemenü 108  
Wiedergabemodus 26, 27

## Z

Zeitautomatik 50, 56  
Zeitraum einbelichten 121, 122  
Zeitzone 16, 117, 119  
Zoom 22  
Zoomtaste 5, 22, 74, 78  
Zurücksetzen 130



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



# **Nikon**

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

## **NIKON CORPORATION**

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,  
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

© 2008 Nikon Corporation



Gedruckt in Europa  
CT8H01(12)  
6MMA9612-01